



dorfheftli

Die kleine Zeitung für Schongau und die Region 06/2022





W. WÄLTI AG
Schreinerei
Hauptstrasse 7, 5726 Unterkulm
Tel. 062 776 11 29
info@schreinerei-waelti.ch
www.schreinerei-waelti.ch

| FENSTER
| TÜREN
| INNENAUSBAU
| MÖBEL
| KÜCHEN

erismann
Tankrevisionen
Hauswartungen
Entfeuchtungen

Erismann AG
5616 Meisterschwanden
Tel. 056 667 19 65
www.erismannag.ch



ASS
AQUA SEC SERVICE
Bautrocknung / Entfeuchtung
Wasserschaden-Sanierung
Wäschetrockner / Entfeuchter
Meisterschwanden, 056 667 19 64
www.aquasecservice.ch

IGELHILFE
PATENSCHAFT



IGELHILFE
062 769 69 29

Mit einer Igelhilfe-Patenschaft werden die Kosten für die Unterbringung von verletzten oder kranken Igel, deren medizinische Versorgung und den Futterbedarf mitgetragen. Die Igelhilfe dient nicht nur Igel, sondern bietet Klientinnen und Klienten der Stiftung Satis in Seon einen motivierenden Arbeitsplatz.

STIFTUNG SATIS
EIN BESONDERER ORT FÜR BESONDERE MENSCHEN

www.satis-seon.ch
> Spenden > Igelhilfe-Patenschaft
IBAN: CH03 0900 0000 5001 1007 3,
Vermerk: Igelhilfe-Patenschaft



Gemeindekanzlei

Schulweg 2
6288 Schongau
Telefon: 058 670 62 88
E-Mail: info@schongau.ch
Web: www.schongau.ch

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Dienstag	08.00 – 11.30 14.00 – 17.00
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08.00 – 11.30 14.00 – 18.00
Freitag	08.00 – 11.30

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Thomas Moor (tmo.). Redaktoren: Patrick Tepper (pte), Fabienne Hunziker (fhu), Cornelia Suter (csu). Reporter: Peter Siegrist (psi), Elisabeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Verkaufsleitung: Nicole Schmid (Seetal). Werbeberatung: Nick Eisenegger (Wynental)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 12.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2021: 21 698
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Klimaneutrale Produktion



Gedruckt in der Region

printed in
switzerland



Joel Etter

- Gemeindegeschreiber
- Allgemeine Verwaltung
- Bauverwaltung
- Stellvertretung Einwohnerkontrolle
info@schongau.ch



Marlène Möri

- Einwohnerkontrolle
- AHV-Zweigstelle
- Stellvertretung Gemeindegeschreiber
einwohnerkontrolle@schongau.ch



Herbert Stutz

- Steuern, Finanzen
E-Mail Steuerfragen:
steueramt@schongau.ch
E-Mail Buchhaltung:
gemeindebuchhaltung@schongau.ch

Das nächste Dorfheftli erscheint am

Mittwoch
06. Juli

Redaktionsschluss
Freitag, 01. Juli, 12.00 Uhr

Tagesaktuell sind wir weiterhin auf
www.dorfheftli.ch

**Zeitung war gestern –
heute ist Dorfheftli.**



Die Zeitung
mit Mehrwert

Aus dem Gemeindepräsidium



Geschätzte Schongauerinnen und Schongauer

Nun hat der Sommer endgültig Einzug gehalten und wir geniessen wieder die lauen Sommerabende in der schönen Natur. Gehen Sie wieder einmal Würste braten bei einer unserer Feuerstellen, besuchen Sie die Kneippanlage Erusbach oder geniessen Sie ganz einfach unsere schöne Aussicht auf einem Bänkli. Zur Ruhe kommen, auftanken – das brauchen wir alle, um die laufenden Herausforderungen anzupacken.

Die Pandemie scheint zwar überwunden, ist aber noch nicht verschwunden. Deshalb gilt es, weiterhin achtsam zu sein und bei Symptomen rechtzeitig medizinische Hilfe zu holen.

Zudem beschäftigt uns auch der Krieg in der Ukraine. In der Schweiz wird es zunehmend zu einer grossen Anzahl an Flüchtlingen kommen. Eine zuverlässige Prognose zu erstellen ist sehr schwierig. Deshalb ist die Ausgangslage für Bund, Kanton und die Gemeinden eine grosse Heraus-

forderung. Der Kanton Luzern konnte bisher die vom Bund zugewiesenen Personen in zentralen Unterkünften platzieren. Das kann sich jedoch rasch ändern – deshalb wurde auch die Gemeinde Schongau aufgefordert, mögliche Mietobjekte zu evaluieren und beim Kanton zu melden. Verfügen Sie über eine Wohnung, die vom Kanton gemietet werden könnte oder sehen Sie die Möglichkeit, als Gastfamilie für mindestens 3 Monate Flüchtlinge aufzunehmen? Gerne unterstützen wir Sie dabei. Anlässlich eines Workshops haben sich Jolanda Kottmann, Karin Neuner und Susanne Gerig bereiterklärt, zusammen mit Ivo Gerig (Sozialvorsteher) die Freiwilligenarbeit in Schongau wieder aufzunehmen. Ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft, diese Verantwortung mitzutragen.

Ich bin gespannt, was in den nächsten Wochen und Monaten auf uns zukommen wird – packen wir die Herausforderungen gemeinsam an!

Beste Grüsse

Ivo Gerig
Ressort Soziales und Gesundheit

Personelle Veränderungen

Wir haben Sie bereits mit dem Newsletter informiert, dass Marlène Möri, Leiterin Einwohnerkontrolle/AHV-Zweigstelle und Gemeindeschreiber-Stellvertreterin, im Juni ihre Gemeindeschreiber-Ausbildung abschliesst und in der Folge Anfang September eine neue Herausforderung als Gemeindeschreiberin in einer Aargauer Gemeinde übernimmt.

Für die geleisteten Dienste in den letzten Jahren bedanken wir uns recht herzlich und wünschen ihr bei der neuen Anstellung viel Erfolg.

Die Suche nach einer passenden Nachfolge wurde bereits eingeleitet.

Thierry Kramis, Gemeindepräsident

Newsletter abonnieren

Wir halten Sie mit unserem Newsletter auf dem Laufenden. Melden Sie sich direkt an unter www.schongau.ch/aktuelles-gemeinderat.

Gemeinderatskanzlei

Terminvereinbarung auf der Gemeinde

Nutzen Sie die Möglichkeit, vorgängig einen Termin zu vereinbaren, wenn Sie eine spezifische Frage an eine bestimmte Person haben und vorbei kommen möchten. So können wir sicherstellen, dass die gewünschte Ansprechperson da ist. Sie erreichen uns per Telefon oder per Mail. Viele Infos finden Sie auch auf www.schongau.ch. Die Kontaktdaten finden Sie auf Seite 3. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt im Juni an folgenden Tagen geschlossen:

Pfingstmontag, 6. Juni 2022

Fronleichnam, 16. Juni 2022

Brückentag, 17. Juni 2022

Bei einem Todesfall bitten wir Sie, direkt mit dem zuständigen Pfarramt und einem Bestattungunternehmen Kontakt aufzunehmen.

Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

Geburt

Am 9. April 2022 kam Jonah Geiser, Oberschongauerstrasse 18, Schongau, zur Welt. Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen alles Gute, viel Glück und Freude.

Geburtstagsgratulation

Der Gemeinderat gratuliert Frau Klara Stutz,

Aufenthalt in der Chrüz matt, Hitzkirch, zum 90. Geburtstag am 29. Juni 2022 und wünscht der Jubilarin alles Gute, gute Gesundheit und frohe Stunden im neuen Lebensjahr!

Einwohnerzahl

Aktuell wohnen 1085 Einwohnerinnen und Einwohner in Schongau



Moosweg 3 · 5615 Fahrwangen · Tel. 056 676 60 50
info@rupp-metalltrend.ch · www.rupp-metalltrend.ch



- Aluminium-Carports
- Briefkästen
- Geländer
- Treppen
- Balkone
- Grill- & Feuerschalen
- Allgemeine Metallbauarbeiten

Einwohnerkontrolle / AHV-Zweigstelle

Pass und Identitätskarte – Bestellen Sie rechtzeitig neue Ausweise



Das Passbüro des Kantons Luzern ist für das Ausstellen der Pässe und Identitätskarten für alle im Kanton Luzern wohnhaften Schweizerinnen und Schweizer zuständig. Ihre Bestellung (inkl. obligatorischer Terminreservation) kann auf zwei Arten erfolgen:

- Per Telefon 041 228 59 90
- Per Internet: www.passbuero.lu.ch

Das Foto wird direkt beim Passbüro erstellt. Sie müssen kein Passfoto mitbringen. Die garantierte Lieferfrist nach Bezahlung der Ausweise beträgt 2 Wochen (max. 10 Arbeitstage).

Weitere Informationen finden Sie unter www.polizei.lu.ch/organisation/verwaltungspolizei/buero

Bauverwaltung

Öffentliche Auflagen Baugesuche

Für die aktuellen öffentlichen Auflagen der Baugesuche verweisen wir auf die Webseite der Gemeinde Schongau «www.schongau.ch/aktuelles/auflage-baugesuche» oder auf das offizielle amtliche Publikationsorgan «Anschlagkasten bei der Gemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau.»

Eingegangene Baugesuche

- Herr Ulrich Küng, Oberschongauerstrasse 37, 6288 Schongau, Balkonverglasung, Parzelle 534 GB Schongau, Oberschongau.
- Einwohnergemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau, Neubau Bushaltestelle Oberschongau mit Toilette, Parzelle 519 GB Schongau, Oberschongau.

- Einwohnergemeinde Schongau, Schulweg 2, 6288 Schongau, Neubau Bushaltestelle Schongiland und Fussgängerübergang, Parzellen 911, 1317 und 1376 GB Schongau, Guggibad.

Erteilte Baubewilligungen

- H Liegenschaften AG, Guggibadstrasse 8, 6288 Schongau, Lagergestelle und Überdachung, Parzelle 1377 GB Schongau, Guggibad.
- Koch Unternehmungs AG, Bühl 53, 6289 Müswangen, Neubau Mehrfamilienhaus, Parzelle 1642 GB Schongau, Ruedikon.
- Erni GU und Immobilien AG, Dorf 22, 6215 Schwarzenbach, Planänderung, Überdachung Vorplatz, Parzelle 1627 GB Schongau, Guggibad.

Steuern / Finanzen

Steuerrechnungen 2022

Im Juni werden die provisorischen Rechnungen für die Staats- und Gemeindesteuern 2022 verschickt. Diese sind zahlbar bis zum 31.12.2022. Falls Ihr steuerbares Einkommen im Jahr 2022 voraussichtlich wesentlich tiefer ist als die Schätzung

gemäss früheren Veranlagungen, so können Sie sich per Mail (steueramt@schongau.ch) oder per Telefon 058 670 62 88 beim Steueramt Schongau melden und eine Herabsetzung der provisorischen Steuerrechnung 2022 beantragen.

Der Samariterverein AeschPlus freut sich, Sie am 12. Juni 2022 zu unserem kulinarischen Spaghetti-Plausch einzuladen.

Auch etwas vom auswahlreichen Dessertbuffet, sowie ein feines Samariterkaffee sollten Sie probieren!

Wir freuen uns auf viele Gäste aus Nah und Fern

Spaghetti - Plausch
Sonntag, 12. Juni 2022
ab 11.00 Uhr MZH Schongau

Wir freuen uns auf
Ihren Besuch!



Samariter
AeschPlus



Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr



Leinenpflicht für Hunde

Um junge Wildtiere und brütende Vögel zu schützen, gilt im Kanton Luzern seit Anfang April bis zum 31. Juli 2022 im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand Leinenpflicht.

Besonders gefährdet durch freilaufende Hunde sind trüchtige Rehe und ihre frisch gesetzten Kitz, junge Feldhasen, Füchse oder Dachse sowie am Boden brütende Vögel und ihre Gelege. Die Hunde-Leinenpflicht ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert. Die Dienststelle Landwirtschaft und Wald und andere Interessengruppen leisteten in den vergangenen Jahren sehr viel Aufklärungsarbeit, um Hundehalterinnen und Hundehalter verstärkt zu sensibilisieren. Wer sich nicht an die Leinenpflicht hält, riskiert eine Ordnungsbusse von 100 Franken. Wir danken Ihnen für das Einhalten der Hunde-Leinenpflicht.



Tiere aussetzen ist illegal, eine Tierquälerei und eine Gefährdung der Biodiversität



Es kommt immer wieder vor, dass sich Leute mit geringem Vorwissen Tiere anschaffen. Wenn die Ferienzeit kommt oder die Pflege zu viel wird kommt die Überforderung: Eine Tötung kommt nicht in Frage, Verschenken klappt selten – oft setzt man die Tiere einfach in die Natur. Fische werden in Weiher und Seen gekippt, Schildkröten und Farbratten ausgesetzt, Katzen und sogar Hunde sich selbst überlassen. Niemand überlegt sich, was dies für die Tiere bedeutet. Sie erleiden Todesangst, verhungern, erfrieren oder werden gefressen. Einige können jedoch bei uns überleben, vermehren sich und werden invasiv. So sieht man Weiher voller Sonnenbarsche oder Goldfische. Sie fressen Amphibien und ihre Jungtiere und löschen ganze Bestände aus. Tragisch, wenn man weiss, wie stark bedroht Amphibien bei uns sind! Die Exoten zu entfernen ist extrem aufwändig – oder unmöglich.

Wer Tiere aussetzt begeht Tierquälerei, riskiert eine Anzeige und kann mit Geldbussen oder Gefängnis bestraft werden. Wer beobachtet, wie jemand Tiere aussetzt, sollte die Polizei benachrichtigen (Tel. 117).

Was also tun mit Tieren, die man loswerden will? Es gibt Tierheime und Auffangstationen, selbst für Fische. Am besten überlegt man sich den Kauf von Tieren sehr genau – das verhindert viel Leid.

Wer Fragen hat wendet sich an die Umweltberatung Luzern. Wir beraten Sie kostenlos zu allen Umweltthemen: Tiere, Pflanzen, Schädlinge, Biodiversität, Bauen, Energie, Mobilität, Konsum und Abfall. Melden Sie sich per Mail, telefonisch oder besuchen Sie uns im Bourbaki.

Mehr Infos:

- Keine Haustiere aussetzen! | Umweltberatung Luzern (umweltberatung-luzern.ch)
- Neozoen – Exotische Problemtiere | Umweltberatung Luzern (umweltberatung-luzern.ch)
- Tierschutz Luzern: Tierschutz Tierheim | Tierversmittlung Ferienplätze | Tierschutzverein Luzern und Tierheim Ron, Root (tierschutz-luzern.ch)
- Auffangstation für Aquarienfische: Home (aqualuz.ch)

Umweltberatung Luzern, Tel. 041 412 32 32,
info@umweltberatungluzern.ch
www.umweltberatung-luzern.ch

Die Wespensaison hat begonnen

Das warme und trockene Wetter begünstigt die Flugaktivität der Wespen. Wespenköniginnen sind auf der Suche nach einem geeigneten Unterschlupf für ihr neues Volk. Dabei kommt es nicht selten vor, dass Wespen ihr Nest im Siedlungsgebiet anlegen. Viele Menschen fürchten

sich vor Wespen und dulden keine Nester in ihrer Umgebung. Von den 9 einheimischen Wespenarten werden uns jedoch nur zwei lästig. Dies sind die Deutsche und die Gemeine Wespe. Aber auch mit diesen beiden Arten ist ein Zusammenleben möglich und kann für Gross und Klein ein spannendes Erlebnis sein. Falls Sie allergisch reagieren oder das Nest nicht tolerieren, kann das Volk von einer Fachperson umgesiedelt werden. Greifen Sie nicht zur Chemiekeule. Denn Wespen sind wertvolle Insekten. Sie spielen bei der Bestäubung eine wichtige Rolle und jagen für uns lästige Insekten wie Mücken und Fliegen.

Wünschen Sie eine Umsiedlung durch eine Fachperson oder möchten Sie die Wespenart in Ihrem Garten bestimmen lassen? Gerne beraten wir Sie kostenlos – Ihre Umweltberatung Luzern

- Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner: www.umweltberatung-luzern.ch
- Wespen: Wespen | Umweltberatung Luzern (umweltberatung-luzern.ch)
- Faltbroschüre: Wespen – was tun? wespen_was_tun_faltbroschuere.pdf (www.umweltberatung-luzern.ch)



Umweltberatung Luzern, Tel. 041 412 32 32,
info@umweltberatungluzern.ch
www.umweltberatung-luzern.ch

LIEBI + SCHMID AG

- *Beratung
- *Service
- *Neugeräte
- *Reparatur
- Küchenbau
- Haushaltsgeräte

Reparaturen aller Marken, egal wo gekauft

24-h Servicenummer 056 463 64 10

AUSSTELLUNG IN: - FRICK

- SCHINZNACH-DORF



Stutz Kran AG

079 223 91 32
www.stutz-kran.ch



SWISS FEDERATION
MOTOCROSS CHAMPIONSHIP

MOTOREX

MRSO

PFINGSTMONTAG
6. JUNI 22
AB 7:15H / RENNSTART 10:45H

MOTOCROSS MURI

mrsoc-muri.ch

ZEITPLAN/HORAIRE MOTOCROSS MURI
PFINGSTMONTAG/LUNDI DE PENTECÔTE MURI 6. JUNI 2022

FREIES TRAINING/ENTRAÎNEMENTS LIBRES			
07.15 – 07.35	Mini 85		5+ 15 min.
07.40 – 08.00	Inter MX 2		5+ 15 min.
08.05 – 08.25	Inter MX Open		5+ 15 min.
ZEITTRAINING/ESSAIS CHRONO/QUALIFIKATION			
08.40 – 09.00	Mini 85		20 min.
09.05 – 09.25	Inter MX 2		20 min.
09.30 – 09.50	Inter MX Open		20 min.
09.55 – 10.20	Inter Sidecar	Training/Chrono	10 / 15 min.
PAUSE/RÉCRÉATION			
RENNEN/COURSES VOR JEDEM RENNLAUF EINE EINFÜHRUNGSRUNDE			
10.45 – 11.05	Mini 85	1. Lauf	15 min. +1 R
11.20 – 11.50	Inter MX 2	1. Lauf	25 min. +2 R
MITTAGSPAUSE/RÉCRÉATION DE MIDI			
11.45 – 13.15 Autogrammstunde / Im Ausstellertergelände			
RENNEN/COURSES VOR JEDEM RENNLAUF EINE EINFÜHRUNGSRUNDE			
13.10 – 13.40	Inter MX Open	1. Lauf	25 min. +2 R
13.55 – 14.20	Inter Sidecar	1. Lauf	18 min. +2 R
14.35 – 14.55	Mini 85	2. Lauf	15 min. +1 R
15.10 – 15.30	Inter MX 2	2. Lauf	25 min. +2 R
15.45	Tombola – Verlosung		
16.10 – 16.40	Inter MX Open	2. Lauf	25 min. +2 R
16.55 – 17.20	Inter Sidecar	2. Lauf	18 min. +2 R
18.00	Siegerzeremonie / Distribution des prix		
18.30	Jurysitzung / Séance de jury		

LIVE TIMING – Vergessen Sie kein Rennen!
Verfolgen Sie alle Rundenzeiten und
Klassierungen live auf www.fmslive.ch

Aus dem Ressort Umwelt, Sicherheit und Verkehr

Clean-Up-Day vom 16./17. September 2022



Störst Du Dich auch an Littering und möchtest etwas dagegen unternehmen? Am Freitag, 16. und Samstag, 17. September 2022 hast Du die Gelegenheit dazu: Organisiere zusammen mit Deiner Gemeinde, Firma, Schule, Pfadi oder Deinem Verein eine lokale Aufräum-Aktion und setze damit ein starkes nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Schweiz. Je mehr Aktionen, desto stärker die Wirkung: Leiste zusammen mit

der Bevölkerung einen aktiven Beitrag für die Lebensqualität und das Sicherheitsgefühl in Deiner Gemeinde. Gemeinsam und mit gegenseitigem Respekt können wir etwas bewirken.

Anmeldung Clean-Up-Day 2022

Der Clean-Up-Day geht in die zehnte Runde und gehört vielerorts bereits fix in die Agenda. Am vergangenen Clean-Up-Day wurden über 600 Aufräum-Aktionen durchgeführt. Werde auch Du Teil der Bewegung, organisiere am 16. und/oder 17. September 2022 eine Aufräum-Aktion und registriere sie hier. Nur registrierte Aktionen von Gemeinden, Schulen, Vereinen und Kleingruppen nehmen an der Verlosung von insgesamt sechs Ausflügen im Wert von 500.- Franken, einem Coop-Wanderpokal, zwei Coop-Gutscheinen für 1000.- Franken und drei SBB-Gutscheinen im Wert von jeweils 150.- Franken teil. Auf Wunsch erhalten angemeldete Aktionen auch Unterstützung bei der Medienarbeit.

www.igsu.ch

pflegeprivat gmbh

*pflegeprivat gmbh –
Zu Hause besser Leben*

Wenn es selber nicht geht, helfen wir Ihnen aktiv täglich mit **Pflege und Betreuung rund um die Uhr.**
Ihre flexible Spitex auch in Ihrer Gemeinde **rechnet direkt mit der Krankenkasse ab.**

Buba sagt: Ich bin doch auch noch da, meine Hilfe zählt!

pflegeprivat gmbh
Muhenstrasse 11
5036 Oberentfelden

Tel. 062 772 18 18
info@pflegeprivatgmbh.ch
www.pflegeprivatgmbh.ch

Entsorgung

Sammelstelle Landi

Montag – Samstag: 7.00 bis 19.00 Uhr (an Sonn- und Feiertagen geschlossen.)

Nur **sortenreine** Stoffe in die gekennzeichneten Container abgeben.

Sammelstelle Hochdorf, Leisibach Entsorgung AG

Montag – Freitag, 7.30 – 11.45 Uhr und 13.15 – 17.15 Uhr, Samstag, 7.30 – 14.00 Uhr

Informationen unter www.leisibach-entsorgung.ch oder 041 914 24 24

Grüngut – neu nur mit gechiptem Container

Jeweils am Dienstag gemäss Entsorgungsplan 2022. Deponieren Sie den Grüngut-Container am Abfuhrtag bis 7 Uhr am offiziellen Kehricht-Sammelpunkt. Beachten Sie aufgrund der Feiertage die Ausweichdaten. Kosten: Andockgebühr CHF 1.80, Grüngut CHF 0.29/kg. Erlaubte Containergrößen: 140 – 800 Liter. Infos unter www.leisibach-entsorgung.ch

Kehricht

Jeden Montag ab 7 Uhr. Jeden ersten Montag im Monat werden Aussentouren im Oberkirchholz, Honeriweid und Maschinenhof durchgeführt. Gebührenmarken erhalten Sie im Volg. Ausnahmen: **Samstag, 4. Juni, Samstag, 30. Juli, Samstag, 13. August, Freitag, 23. Dezember, Freitag, 30. Dezember**

Sackgebühren: CHF 1.40 pro Marke

35-Liter-Sack	1 Marke
60-Liter-Sack	2 Marken
110-Liter-Sack	3 Marken

Sperrgut:

bis 5 kg	1 Marke
----------	---------

bis 10 kg	2 Marken
bis 15 kg	3 Marken
bis 20 kg	4 Marken

Containergebühren:

Pro Kilogramm	CHF 0.22
---------------	----------

Alu, Stahl-/Weissblech

Bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Alu-Kaffee-Kapseln

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Autobatterien

Gratis-Rückgabe bei der Lindenberg-Garage, Guggibadstrasse 14, Schongau, oder zurück an die Verkaufsstelle.

Batterien

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Landi entsorgen.

Bauschutt

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **11. Juni, 10. September, 26. November.** Bauschutt, Ton, Keramik und

Steine können Sie bis max. 100kg kostenlos bei der Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, entsorgen. Bei grösseren Mengen kontaktieren Sie bitte vorgängig Herrn Weibel unter 041 917 10 15 oder 079 340 84 29.

Elektro- und Elektronikgeräte

Zurück an die Verkaufsstelle oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Giftstoffe, Sonderabfälle

Kleinmengen von Farben, Lacken, Putzmitteln, Medikamenten, etc. geben Sie zurück an die Verkaufsstellen oder in Drogerien/Apotheken. Bei grösseren Mengen informieren Sie sich bei der Abteilung Chemikaliensicherheit des Kantons Luzern, Tel.-Nr. 041 228 64 24.

Glas

In der Sammelstelle Landi nach Farben getrennt im betreffenden Container entsorgen.

Kleider / Schuhe

Guterhaltene Kleider und Schuhe können im Kleidercontainer bei der Sammelstelle Landi oder beim Bio-Hof Schönboden entsorgt werden.

Kork-Zapfen

Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Kühlgeräte

Kühlschränke und Tiefkühlgeräte zurück geben an Lieferanten, Fachhandel oder bei der Sammelstelle Hochdorf entsorgen.

Metall

Samstags, 9.30 – 11.30 Uhr. **11. Juni, 10. September, 26. November.** Altmetall nimmt die Firma Alois Weibel GmbH, Oberschongauerstrasse 28, Oberschongau, kostenlos und ohne Gewichtslimite entgegen.

Öl

Speiseöl und Mineralöl (Motorenöl und dergleichen) **dürfen nicht** in den Abfluss geschüttet werden. Bringen Sie Ihre Ölreste zur Sammelstelle Landi.

Papier und Karton

Samstags, 09:00 – 12.00 Uhr. **11. Juni, 10. September, 26. November.** Bitte Papier und Karton **getrennt** sammeln und an den im Entsorgungsplan eingetragenen Daten gebündelt (nur Papier) zum Werkhof bringen.

PET-Getränkeflaschen

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Landi.

Pneus

Rückgabe an Verkaufsstellen oder Entsorgung bei der Sammelstelle Hochdorf.

Tierkadaver

Tierkadaver können täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr beim Konfiskatraum bei der ARA Hochdorf entsorgt werden. Bei Tierkadaver auf öffentlichem Grund kontaktieren Sie René Kottmann, 058 670 62 84.

Aus dem Ressort Soziales und Gesundheit

ABC der Emotionen erneut präsent

«Wie geht's dir?» ist im Frühling 2022 wieder mit dem Emotionen-Alphabet in der Deutschschweiz präsent. Die Kampagne regt dazu an über Gefühle zu sprechen und verweist auf die App und www.wie-gehts-dir.ch für weitere Tipps für die psychische Gesundheit.



«Wie geht's dir?» stellt neu jeweils zwei Emotionen gegenüber und zeigt das vielfältige Spektrum unserer Gefühlswelt. Die Kampagne fordert auf, sich bewusst mit seinen Gefühlen auseinanderzusetzen. Denn wer benennen kann, wie es einem geht, kann gezielt etwas gegen Belastendes tun und wenn nötig Unterstützung holen. Auch positive Gefühle werden dadurch bewusster wahrgenommen und können als Ressource für die Pflege der psychischen Gesundheit genutzt werden.

Informationen unter www.wie-gehts-dir.ch

Erste Hilfe für psychische Gesundheit

Anderen helfen, sich selber stärken – Kompetent handeln bei psychischen Problemen
Viele Menschen wissen nicht, wie sie reagieren können, wenn es Menschen in ihrem privaten oder beruflichen Umfeld nicht gut geht. ensa bietet deshalb allen Interessierten «ensa Erste-Hilfe-Kurse für psychische Gesundheit» an. ensa-Kurse vermitteln einfache und leicht anzuwendende Instrumente, um im Alltag auf Betroffene zugehen zu können, sie zu unterstützen und zu professioneller Hilfe zu ermutigen.

Nebst dem «ensa Erste-Hilfe-Kurs für psychische Gesundheit» wird auch ein «Gesprächskurs über Suizidgedanken» angeboten. Diese Kurse vermitteln Wissen und Techniken, wie Betroffenen in einer suizidalen Krise beigestanden werden kann. Es werden Risikofaktoren und die geeignete Kommunikation mit professionellen Fachpersonen gemeinsam angeschaut und in praktischen Übungen vertieft. Denn nur nichts tun ist immer falsch.

Interessierte aus dem Kanton Luzern profitieren von CHF 100 Vergünstigung auf den ensa Erste-Hilfe-Kurs und können den Gesprächskurs über Suizidgedanken für nur CHF 65 anstatt CHF 150 besuchen. Die Gutscheincodes für beide Kursangebote finden Sie unter:

- www.ensa.swiss/de/zentralschweiz/
- www.sero-suizidpraevention.ch/ensa-kurse-veranstaltung/



Neues Stipendien-Webportal Kanton Luzern

Schweizer Studierende und Auszubildende können während ihrer Ausbildung einmalige oder wiederkehrende Unterstützungsbeiträge beantragen. Es wird zwischen Stipendien, die nicht zurückbezahlt werden müssen, und Darlehen, die zurückbezahlt werden müssen, unterschieden. Ziel des Stipendienwesens ist es, Chancengleichheit im Bildungswesen zu erreichen.

Durch das Stipendienwesen werden Personen unterstützt, die sich in einer nachobligatorischen Ausbildung befinden. Darunter fallen Bildungseinrichtungen der Sekundarstufe II (z.B. Berufsschule, Gymnasium) und der Tertiärstufe (z.B. Universität, Fachhochschule). Die Ausbildung muss zu einem staatlich anerkannten Abschluss führen.

In allen Kantonen gilt bei der Vergabe von Ausbildungsbeiträgen das Subsidiaritätsprinzip. Das heisst, Stipendien und Darlehen werden nur ausgerichtet, wenn die finanzielle Leistungsfähigkeit der antragstellenden Person, ihrer Eltern und anderer gesetzlich Verpflichteter nicht ausreicht.

Für die Gewährung von Ausbildungsbeiträgen (Vergabe von Stipendien und Studiendarlehen) sind die Kantone zuständig. Sie entscheiden – gestützt auf ihr jeweiliges Stipendienrecht – wer wie viele Ausbildungsbeiträgen erhält. Interessierte haben sich an die zuständige kantonale Stipendienstelle zu richten. Zuständig ist in der Regel der Herkunftskanton der Person in Ausbildung resp. der Wohnsitzkanton der Eltern. Die kantonalen Stipendienstellen sind verantwortlich für Fragen rund um die Ausbildungsfinanzierung. Sie verfügen zudem über Adressen von Stiftungen und privaten Fonds, die finanzielle Unterstützung bieten. Weitergehende Informationen sind direkt bei den kantonalen Erziehungsdepartementen bzw. ihren Stipendienämtern einzuholen.

Unter www.berufsberatung.ch finden Sie eine allgemeine Übersicht über die verschiedenen Möglichkeiten, die Ausbildung finanziell unterstützen zu lassen.

Der Kanton Luzern hat ein neues Stipendien-Webportal aufgeschaltet:
https://beruf.lu.ch/Beratung_und_Unterstuetzung/Finanzielle_Unterstuetzung/Fachstelle_Stipendien

Sie schaffen eine Bühne für Begegnungen

Es handelt sich um einen jungen Verein. Offiziell gegründet worden ist «Bühne10» im März. Doch die Ideen sind über Jahre gereift. Hubert Heini, Herbert Stutz, Peter Schuler, Guido Ebner und Franz Kottmann gewähren einen kleinen Blick hinter die Kulissen.



Sie sind Querdenker, Netzwerker, Planer, Philosophen, Kulturliebhaber und Idealisten. «Kulturidealist», Guido Ebner schmünzelt über die Kombination der Begriffe. «Trifft es ganz gut. Wir wollen als Schonger in Schongau für Schonger kulturelle Vielfalt bieten.» «Lange hat uns dafür der richtige Platz gefehlt», fügt Herbert Stutz hinzu. «Aber dann haben mehrere Ideen zusammengefunden», sagt Peter Schuler. Als gelernter Schreiner habe er sich lange eine Werkstatt gewünscht. «Als die Räume an der Guggibadstrasse ausgeschrieben waren, sind meine Frau und ich zur Besichtigung gegangen. Es passte.» Im hinteren Teil erfüllte er sich einen grossen Traum und richtete sich sein eigenes irisches Pub ein. Als er die Möglichkeit bekam, die nebenstehende Garage dazu zu mieten, wurde Platz frei für den Eventraum. «Und so entstand unsere lang ersehnte Bühne.»

Die fünf Männer gründen den Verein «Bühne10» und luden am 17.März, dem St. Patricks Day, zum Einstand. Am 22.April konnten Neugierige beim Vortrag von Markus und Nora Wäger den Kili-manjaro entdecken. «Und in zehn Tagen spielen die vier Musikanten von FassBrass bei uns», verrät Franz Kottmann. Eine Stubete und portugiesischer Abend sind bereits in Planung. «Auch Jamsessions sind vorstellbar», wirft Hubert Heini ein, der durch sein Engagement in der Band «Rainy Mountain» die musikalische Erfahrung mitbringt. «Nicht zu vergessen das WM-Stübli», erinnert Herbert Stutz. Die Fünf sind sich einig: Kultur kennt keine Grenzen. «Wir sind auch offen für Ideen. Einfach melden, dann setzt man sich zusammen und entwickelt etwas», sagt Franz Kottmann. Peter Schuler findet: «Genau dieses Begegnen gehört zu unserer Philosophie – gemeinsam den Moment genie-

ssen.» Das Alter der Zielgruppe von «Bühne10» fängt bei gut zwanzig Jahren an und ist nach oben hin offen. «Gute Laune ist keine Altersfrage», findet Guido Ebner.

Einen Moment lang wird das «Bühne10»-Team ernst. «Wir sind keine Konkurrenz für andere Schonger Institutionen, das gilt für das Gasthaus ebenso wie für andere Vereine. Wir wollen ein Plus sein.» Und man schätze die Unterstützung, die man bereits erfahren habe. Zualererst in den Familien. «Unsere Frauen helfen so viel mit, das kann man nicht genug verdanken.» Einnahmen dienen zur Deckung der Unkosten. «Sollte irgendwo ein Plus entstehen, wird es an anderer Stelle wieder

eingesetzt, beispielsweise für die Gage eines besonderen Künstlers.» Herbert Stutz setzt hinzu. «Es kann ja auch sein, dass ein Anlass beispielsweise im Wald stattfindet. Vielleicht ein klassisches Konzert in einer Kirche.» Zustimmendes Nicken in der Runde. Auf der Playlist der Stereo-Anlage ist ein alter Schlager an der Reihe. Der ernste Ausdruck auf den Gesichtern schwindet. Die fünf Männer singen stimmungsvoll mit. Schon wird die nächste Idee laut: «Wie wäre es mit einem Karaoke-Abend?»

Weitere Infos auf www.buehne10.ch

Text und Bilder: Graziella Jämsä



SG SCHONGAU

Feldschiessen 2022 in Schongau

Das grösste Schützenfest der Welt. Mach au mit!



Wir freuen uns auf Deine Teilnahme am Feldschiessen 2022 auf dem Schiessplatz in Schongau.

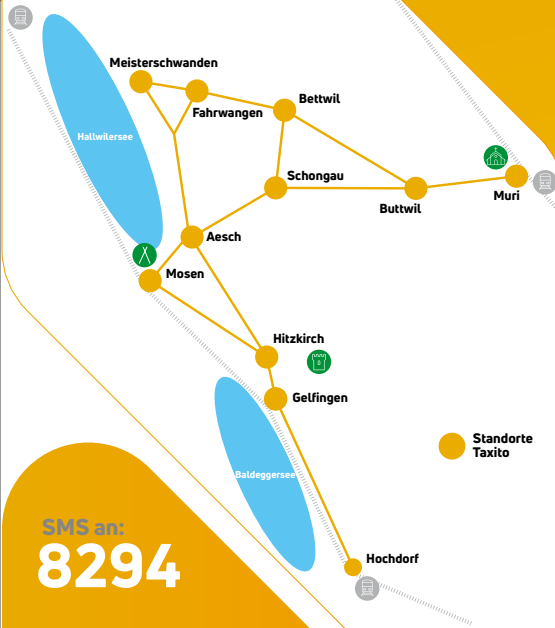
Gelegenheitsschützen werden durch unsere Schützenmeister betreut.

Mittwoch 01. Juni 18.30 – 20.00 Uhr
Freitag 10. Juni 18.30 – 20.00 Uhr
Samstag 11. Juni 13.00 – 16.00 Uhr
Sonntag 12. Juni 09.30 – 11.30 Uhr

Guet Schuss wünscht Euch Schützengesellschaft Schongau

weitere Infos unter www.sg-schongau.ch

Standorte im Seetal



SMS an:
8294

Was ist Taxito?

Taxito ist ein spontanes Mitfahrsystem und ergänzt das Bus- und Bahnangebot in der Region. Und so einfach geht's: Du als Fahrgast gehst zum nächsten Taxito-Standort und schickst den gewünschten Zielort per **SMS** an Taxito. Der Taxito-Point zeigt diese Destination an. Autofahrende sehen dies und entscheiden sich spontan dich als Fahrgast mitzunehmen.

Fragen oder Anregungen?

Informiere dich auf der Website www.taxito.com unter FAQ, oder melde uns deine Anregungen per Mail an info@taxito.com.

Bei Problemen sind wir unter der Nummer 0848 829 486 (Bürozeiten) erreichbar.

taxito seetal

1 **Sende eine SMS mit deinem Zielwunsch an 8294**

- Mögliche Zielorte ab diesem Standort findest du in der Liste mit den Zielcodes.
- Taxito belastet dir für die Vermittlung CHF 2.90 auf deiner Handy-Rechnung.
- Die Anzeigetafel wird aktiviert.

2 **Lass dich mitnehmen**

- Jede Person kann dich mitnehmen. Du darfst ein Fahrangebot aber auch ablehnen.
- Taxito-Fahrer bekommen CHF 1.- gutgeschrieben.

3 **Bestätige die Fahrt**

- Schicke uns die Autonummer per SMS. Damit ist sicher, dass du mitfährst und die Anzeige wird frei für einen nächsten Fahrwunsch.

taxito-seetal.ch

Ein Angebot von KEK Seetal, IDEE SEETAL, Lebensraum Lenzburg Seetal, den Gemeinden und Verkehrsverbund Luzern mit Unterstützung durch Kanton Aargau und SBB

Veranstaltungskalender

Juni 2022

1.	Eidg. Feldschiesen in Schongau	Schützengesellschaft
2.	Gemeindeversammlung (Rechnung 2021)	Gemeinde
5.	Pfingsten	Pfarrei
7.	Sporttag	Schule
8.	Schnuppermorgen / Wellentag	Schule
8.	Lamatrekking	Club der Familien
10.	Kant. Musiktag Veteranenehrung	Musikgesellschaft
10. - 12.	Eidg. Feldschiesen in Schongau	Schützengesellschaft
11.	Vereinsreise	Frauenverein
11.	FassBrass – unFassbar böhmisch zu viert	Bühne10
11.	Papiersammlung	Werkhof
11.	Bauschutt und Almetall	Firma Alois Weibel
12.	Spaghetti-Plausch	Samariterverein
14.	Zug 2 Übung	Feuerwehr
15.	Vereinsübung in Aesch	Samariterverein
15.	Cupschiesen	Schützengesellschaft
16.	Fronleichnam	Pfarrei
18.	Musikfest in Emmen	Musikgesellschaft
19.	Fussballturnier	IG Traktor
22.	2. Obligatorisch Schiessen	Schützengesellschaft
22.	Zug 1 Übung	Feuerwehr
25.	20 Jahre RegioWehr	Feuerwehr
25.	Pässefahrt	Moto Club
25.	Firmung	Pfarrei, Pfarrkirche Hitzkirch
25./26.	Vereinsreise	Kirchenchor
27.	Atemschutz-Übung Zug 1+2	Feuerwehr
30.	3. Offiziersübung	Feuerwehr

Juli 2022

3.	Familienhöck	Musikgesellschaft
4.	Hl. St. Ulrich	Pfarrei
7.	Schulschlussfeier	Schule
8.	Schulschlussgottesdienst	Pfarrei
9.7. - 15.8.	Sommerferien	Schule



Wir wollen Sommer!

Dank der modernisierten Gastronomie und dem zusätzlichen Kiosk können wir Sie umfassend bedienen. Ab 18 Uhr profitieren Sie von einem reduzierten Eintritt. Aktuelle Infos finden Sie auf unserer Webseite. Geniessen Sie auf der Terrasse den Blick auf den See. Ebenso stehen auf der neuen Piazza, die Haupt- und Nebengebäude verbindet, Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Und am Abend können Sie auf unserem grossen Sonnendeck mit der langen Bank einen unvergesslichen Sonnenuntergang erleben.



**DRUCKPRODUKTE
AUS IHRER REGION.**

kromerprint.ch

Kromer Print AG
Industrie Gexi
Karl Roth-Strasse 3
5600 Lenzburg

Telefon +41 62 886 33 33
kontakt@kromerprint.ch

KROMER
Print AG

**Grosse Polstermöbel-Aktion
vom 24. Mai bis 21. Juni 2022**



**Auf Neubestellungen bis 20% Rabatt
Auf Ausstellungs-Modelle bis 50% Rabatt**

Grösstes Möbel- und Bettencenter im Freiamt

RHR

Öffnungszeiten:

Montag 13.30 – 18.00
Di – Do 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.30
Freitag 9.00 – 11.45 / 13.30 – 18.00
Samstag 9.00 – 16.00 durchgehend

**RHR Möbel AG • 5610 Wohlen
Freiämterstrasse 5 • Telefon 056 622 15 15**



www.rhr-moebel.ch

Schongau
Top of Lindenberg

Es präsentiert sich: JuBla Muntagna

Neu organisiert sich das Wanderlager unter dem Namen „JuBla Muntagna“. Vom Sonntag 2. bis Freitag, 7. Oktober 2022 findet das Nächste statt und heisst auch Jugendliche ausserhalb der JuBla, kurz Jungwacht Blauring, willkommen.

Ein neues Wanderlager steht bevor

Vorkenntnisse oder langjährige Wandererfahrungen sind nicht zwingend, denn das Lagerprogramm organisiert sich durch ein hochmotiviertes und junggebliebenes Leitungsteam. JuBla Muntagna stellt so sicher, dass Wanderneulinge und Wandervögel gleichermassen zu ihren Gunsten gelangen. Mit Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren geht die Reise an einen der schönsten Wanderorte der Schweiz ins Alpsteingebiet im atemberaubenden Appenzell.

Nach Highlights wie Sonnenaufgangs- oder Zweitageswanderungen lassen sich die Spätsommerabende mit gemeinsamen Spielen ausklingen. Denn das Wanderlager organisiert sich nach den Grundsätzen des Jugendverbandes wie etwa zusammen sein, Natur erleben und mitbestimmen.

Weitere Informationen und den Link zur Anmeldung finden Sie ganz einfach auf der Homepage www.jublaluzern.ch/wanderlager.



Bericht: Andrea Britschgi

Fotos: Sarah Schmid, Wanderlager 2020 / 2021

Vereine

Aktiv im Alter

Das ganze Jahr hindurch werden verschiedene Anlässe für die Rentnerinnen und Rentner organisiert. Infos: Regula Bättig-Meili, Mettmenstrasse 21, Schongau, 041 917 32 18

Bühne10

Wir fördern das kulturelle Leben und organisieren Veranstaltungen in den Bereichen Musik, Comedy, Kleinkunst, Lesungen, Präsentationen etc. und wollen auch eine Plattform für Nachwuchskünstler schaffen. Infos: Guido Ebnetter, www.buehne10.ch, kontakt@buehne10.ch

Club der Familien

Während des ganzen Jahres werden verschiedene Anlässe für Kinder und Eltern organisiert. Infos: Esther Kempf, Mülihalde 25, Schongau, 041 917 12 17, esther.kempf@frauenverein-schongau.ch

Frauenverein Schongau

Wir sind ein gemeinnütziger Verein von und für Frauen und Familien und organisieren während des ganzen Jahres verschiedene Anlässe. Infos: Christine Kottmann, Schönboden 1, Schongau, 079 705 34 86, christine.kottmann@frauenverein-schongau.ch, www.frauenverein-schongau.ch

Handwerkerverein Schongau

Wahrung und Förderung der gemeinschaftlichen Berufsinteressen und die Förderung freundschaftlicher Beziehungen unter den Mitgliedern. Infos: Theo Muheim, Schongau, theo.muheim@gmx.ch, 079 208 72 15

IG Traktor Schongau 07

Plauschfussball für Kids zwischen Chindsgi und 6. Klasse. Wir treffen uns jeweils am Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr beim Schulhausplatz und im Winter von 18.00 bis 19.00 in der Turnhalle. Infos: Andreas Marbach, Mülihalde 12, Schongau, andreas.marbach@blueemail.ch

Jagdverein Diana

Infos: Martin Kottmann, Schönegg 7a, Schongau

Kirchenchor Schongau / Cäcilienverein

Der Kirchenchor Schongau setzt sich zusammen aus Frauen und Männern jeden Alters, die Freude an der Musik und am Singen in der Gemeinschaft haben. Infos: Josef Muff, Müllirain 2, Schongau, 079 447 05 32, muff.josef@bluewin.ch

Kneippverein Seetal

Der Kneippverein Seetal setzt sich mit Vorträgen, Kursen und Veranstaltungen für eine natürliche Gesundheit nach Sebastian Kneipp ein. Infos: Monika Beeler, Rebweg 10, 6284 Gelfingen, 041 917 48 06, monika.beeler@gmx.ch, www.kneipp.ch

Kreativ Werkstatt Schongau

Wir sind BürgerInnen die es sich zur Aufgabe gemacht haben das Schongauer Landleben zu bereichern. Wir suchen uns Projekte, bei denen wir der Meinung sind, dass sie der Bevölkerung und dem Tourismus einen wirklichen Mehrwert bieten. Gemeinsam mit anderen freiwilligen Helfern und Unterstützern setzen wir unsere Ideen um. Jeder ist herzlich eingeladen bei uns mitzuwirken. In-

fos: Patrick Adler, Präsident, 041 508 58 12, kreativ-schongau@gmx.ch, www.kreativ-schongau.ch

Linedance Schongau

Freude am Tanzen, Freude an Musik, Freude an Freundschaften. Wir tanzen jeweils am Montag. Beginners, 18.45 – 20 Uhr; Fortgeschrittene, 20.15 – 21.30 Uhr. Infos: Beatrice Weibel, Mettmenstr. 35, Schongau, 079 439 18 66, bm.weibel@bluewin.ch

Mütter- und Väterberatung

Hochdorf, Zentrum für Soziales, Hauptstrasse 42, 2. Stock, Antonia Walker: **14. / 28. Juli, 11. / 25. August, 08. / 22. September.** Anmeldung für Beratungen: Mo. – Fr.: 8.00 – 11.45 und 14.00 – 17.00 Uhr, Zensu, 041 914 31 31. Telefonische Beratung: Mo. – Fr.: 8.00 – 9.30 Uhr, 041 914 31 41

Musikgesellschaft Schongau

Jeder, der Lust und Freude an der Blasmusik hat und ein Blechblas- oder Schlaginstrument spielt, ist bei uns herzlich willkommen. Infos: Markus Stutz, Präsident, Meisenweg 1, 5616 Meisterschwanden, 056667 0031, 5xstutz@gmail.com, www.schongermusig.ch

Pro Senectute Fitgym

Wir sind eine Gruppe von Frauen ab 60. Ausser in den Schulferien treffen wir uns jeden Mittwoch, 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle Schongau. Infos: Carmen Suter-Näf, Schulweg 3, Schongau, 041 917 03 08, carmen.suter.naef@bluewin.ch

RegioWehr Aesch

Die RegioWehr Aesch erfüllt die allgemeinen Feuer-

wehraufgaben in den vier Vertragsgemeinden Aesch, Schongau, Altwis und dem Ortsteil Mosen der Gemeinde Hitzkirch. Neben der Brandbekämpfung sind in den letzten Jahren vermehrt Elementarereignisse und technische Hilfeleistungen dazugekommen. Jedes Jahr benötigt die RegioWehr Aesch wieder neue und motivierte Einsatzkräfte. Wohnst du im Gemeindegebiet Schongau, Aesch, Altwis oder Mosen und möchtest einen Teil deiner Freizeit für die Sicherheit der Wohnbevölkerung einsetzen, dann bist du bei uns herzlich willkommen. Infos: Kdt. Christian Muff, Vorderdorfstrasse 4b, Schongau, 079 509 67 69, christi-anmuff@gmx.net, www.regiowehr-aesch.ch

Samariterverein AeschPlus

Im Samariterverein lernen wir, wie wir in Notsituationen reagieren sollen und vieles mehr – komm doch auch! Infos: Gaby Rust und Rita Leisibach (CO-Präsidium), seehalde3@gmail.com, 041 917 05 70

Schützengesellschaft Schongau

Förderung und Erhaltung der Schiessfertigkeit sowie die Pflege kameradschaftlicher Gesinnung von Hobbyschützen bis zum begeisterten Sportschützen. Infos: Adrian Bütler, Präsident, alte Poststrasse 14, Schongau, 041 520 73 53, www.sg-schongau.ch, info@sg-schongau.ch,

Spitex Hochdorf und Umgebung

Bietet allen Einwohnerinnen und Einwohnern ihre Dienstleistungen mit der Absicht an, dass diese möglichst lange in der gewohnten Umgebung bleiben können. Infos: Frau Brigitte Pfrunder, 041 914 10 70, spitex@spitex-hochdorf.ch, www.spitex-hochdorf.ch



Schröder AG

Architektur ■ Baumanagement



schroeder-ag.ch ■ Schorenstrasse 6 ■ 5734 Reinach



**Insektenschutz
Innenbeschattung**

Tel.: 041 917 35 25
6288 Schongau 

**INSEKTENSCHUTZ
Lichtschabtabdeckungen
Vorhangschienen
Plisse / Faltsstoren
Lamellenvorhänge
Rolloanlagen**

www.schuler-insektenschutz.ch



GRUPPE

erni-gruppe.ch



Erni Gruppe | Guggbadstrasse 8 | 6288 Schongau | 041 570 70 70

Schongau
TOP of Lindenberg

BILDUNG, GESELLSCHAFT

Vereine – Fortsetzung

Töffclub MC Bone-Riders

Der Verein besteht seit 1990 und ist bestrebt, das Töfffahren zu erhalten. Die Pflege der Kameradschaft und der Gemütlichkeit stehen an erster Stelle. Infos: Beat Roth, Hinterdorfstrasse 3, Schongau, 079 455 73 63, roth.beat@gmx.ch

Töffli-Club Schongau

Der Töffli-Club Schongau fährt Mofacross und organisiert alle Jahre ein Rennen. Infos: www.tc-schongau.ch

Turnverein Schongau

Sport und Spass für Jung und Alt. Auskünfte über Trainings im Anschlag bei der Turnhalle oder beim Präsidenten: Beat Riedweg, 041 917 46 64, beatriedweg@bluewin.ch

Wandergruppe Schongau

Wir treffen uns bei jedem Wetter jeden 2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr bei der Kirche in Oberschongau. Marschiert wird 4 bis 5 Stunden. Infos: Irene Steiger, 041 917 29 73, 079 586 46 42

Kirchen im Hitzkirchertal



Informationen zu unseren vielfältigen Anlässen finden Sie auf unserer Website www.kath-hitzkirchertal.ch.

Pastoralraum Hitzkirchertal, Altgass 8, 6285 Hitzkirch, 041 919 69 69.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.30 Uhr. Mittwochnachmittag geschlossen.

Öffnungszeiten in Schongau, Mettmenstrasse 19: Dienstag, 08.00 – 11.30 Uhr. sekretariat.schongau@kath-hitzkirchertal.ch

Pastoralraumleitung: Daniel Unternährer, 041 919 69 60, pastoralraumleitung@kath-hitzkirchertal.ch

Reformierte Kirchgemeinde

Informationen und Veranstaltungen unter: www.refhochdorf.ch. Pfarrer: Christoph Thiel, christoph.thiel@lu.ref.ch, 041 911 06 87, Sekretariat: sekretariat.hochdorf@lu.ref.ch, 041 910 44 77

Diensthabende Apotheke
062 776 19 58

Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke unter nebenstehender Telefonnummer.



20 JAHRE

RegioWehr Aesch



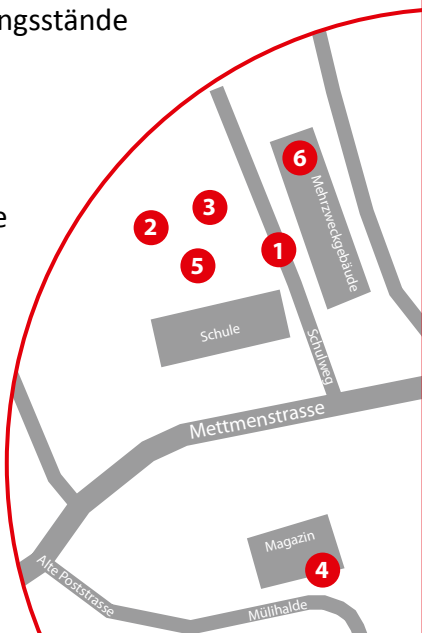
JUBILÄUMSFEST

Schulhausplatz Schongau

25. Juni 2022



- 1 14:00 Uhr**
Eröffnung Festgelände und Verpflegungsstände
- 2 14:15 Uhr** Begrüssung
14:30 Uhr Start Einsatzübung
- 3 ab 15:00 Uhr**
Besichtigung der Feuerwehrfahrzeuge und Aktivitäten für die ganze Familie
- 4 ab 15:00 Uhr**
Besichtigung Feuerwehrmagazin
- 5 18:00 Uhr**
Offizieller Teil mit Ansprache, Fahrzeugsegnungen & Apéro für alle
- 6 20:00 Uhr**
Feier mit Tanzmusik und Barbetrieb



Projektwoche: «Manege frei!» im Circus Luna

Der Circus Luna gastierte in der Projektwoche der Schule Schongau. Soziale Fähigkeiten, Teamgeist, Kreativität und Bewegung der Kinder und Jugendlichen wurden gefördert und am Freitag, 13. Mai, wurde das Erlebte an zwei Vorstellungen auf erstaunlich hohem Niveau präsentiert.

(pte) – In ein Zirkusprojekt werden alle Kinder integriert. Alle werden gebraucht, alle sind wichtig. Diese Erkenntnisse haben sich in der Projektwoche der Schule Schongau mit dem Circus Luna bestätigt. Während der Woche vom 9. bis 13. Mai gestalteten vor allem zwei Zirkuspädagogen die Schultage. 109 Schülerinnen und Schüler sowie 17 Lehrpersonen erlebten eine äusserst abwechslungsreiche Zeit. Am Freitag hiess es dann am späteren Nachmittag «Manege frei!» und das in der Woche Erlernte konnte dem gespannten Publikum präsentiert werden. Zur Aufführung kamen Tiernummern, es wurde professionell gezaubert, an Textilbahnen wurde auf sehr hohem Niveau Akrobatik gezeigt und sogar Fakire fanden den Weg in die Schongauer Manege. Trampolin und Leitern standen ebenfalls bei Nummern im Einsatz. Nicht fehlen durften die obligaten Clowns, die für manchen heiteren Moment sorgten. «Am Montag war noch nicht absehbar, dass am Freitag so tolle Aufführungen stattfinden können», stellte eine Lehrperson fest. Auch ein Blick in die fröhlichen Gesichter der Kinder und Jugendlichen zeigt

te, dass wohl niemand die Projektwoche missen wollte. Und selbst das Popcorn als «Dankeschön» für alle Teilnehmenden fehlte zum Schluss nicht ...



Clevere Glas-Lösungen für innen und aussen



/ Glasduschen / Wintergärten / Glastüren
/ Sitzplatzverglasungen / Glasgeländer



HAERRY & FREY AG
GLASTECHNIK
SPIEGEL

Haerry & Frey AG
Widenmatt 2
CH-5712 Beinwil am See
Telefon 062 765 04 04



Direkt vom
Hersteller

Besuchen Sie unsere Ausstellung

www.glas-haerry.ch

Abseits Luzern, die etwas andere Stadtführung ...



(Eing.) – Draussen vor dem Quai4-Markt am Alpenquai durften wir Frauen unseren Tourenguide Pit kennenlernen. Er stellte sich kurz vor und nahm uns anschliessend mit auf eine interessante Führung durch die Stadt und sein bisheriges Leben. Wir starteten beim Quai4-Markt, welcher ein farbenfroher, regionaler und saisonaler Laden ist und zusammen mit verschiedenen Restaurants zum Verein «Wärchbrogg» gehört. Dieser Verein bietet psychisch beeinträchtigten Menschen einen Arbeitsplatz. Sei es im Verkauf, im Restaurant oder in der eigenen Werkstatt, wo diverse Aufträge der Stadt oder von anderen Geschäften erledigt werden.

Auch Pit hat nicht nur Schönes hinter sich. Er führte uns zu verschiedenen Stationen und sozialen Einrichtungen. Vom Inselquai zur Velostation der Caritas, weiter durch die lange Bahnhofsunterführung zum Vögeligärtli und dann Richtung Reuss. Bei jeder Station hatte er Interessantes aus vergangenen und aktuellen Zeiten zu berichten. Ebenfalls erzählte er uns «fremden» Frauen spannend seine Lebensgeschichte. Als trockener Alkoholiker hat er einiges zu erzählen und fast



sein ganzes Leben unterscheidet sich von einem geregelten Alltags- und Familienleben. Mit seiner Offenheit, soviel Persönliches, Tiefes und Eigenes aus seinem Leben preiszugeben, beeindruckte er uns sehr. Anschliessend gabs für uns 20 Frauen ein feines Nachtessen im Restaurant, bevor uns der Zug wieder zurück ins Seetal brachte.





GARAGE FAES AG



GARAGE FAES AG
KIRCHENFELDSTRASSE 6
5727 OBERKULM
062 768 20 20
www.garagefaes.ch



Männich AG

- Motorbootschule
- Segelschule
- Shop
- Bootswerft
- Bootsvermietung

5712 Beinwil am See www.maennich.ch +41 62 771 10 40



ATEM TRAINING

Jetzt anmelden
056 667 04 40

sprechstunde
doktor stütz



**Physiotherapie &
MTTZ Bugmann**
Hauptstrasse 17
5616 Meisterschwanden

Medizinisches Trainings Therapie Zentrum

Tel. 056 667 04 40 • www.mttz.ch

RIO
besser trinken

Flüssige Schlemmereien

Kellermeister und Weinkenner Beni Wiler präsentiert Ihnen monatlich eine Auswahl an Klassikern, Trouvaillen oder Neuheiten im Getränkebereich. Selbstverständlich sind diese Produkte im Rio Getränkemarkt Menziken erhältlich.

Beni Wiler
Rio Getränkemarkt
Menziken



Mirabeau Belle Année Rosé

Der jüngste Rosé-Neuzugang aus der Maison Mirabeau feiert ein «schönes Jahr» in Frankreich. Den strahlenden Sonnenschein, den azurblauen Himmel, die pure Lust am Leben. Feiern Sie mit! Charmant und frisch, mit exzellenter Preis-Leistung, das Gläschen Urlaub für jeden Tag. Zartrosa, mit aromatischem Duft nach roten Sommerbeeren und diesem Hauch Würze ist Belle Année eine attraktive Ergänzung des Mirabeau-Sortiments. Ein wunderschöner Rosé für jeden Geschmack. Elegant und fruchtbetont, mit lebendiger Frische, zum Aperitif oder als vielseitiger Speisebegleiter. Preis: 14.90 / Flasche

verdankt er seinen weichen und zartfruchtigen Gaumen. Zitronen und Koriander verleihen ihm die feine Zitrusfrische, Iriswurzeln und Engelwurz leicht blumige und erdige Noten, unterlegt mit den floralen Anklängen der nur sparsam zugesetzten Blüten von Rosen, Jasmin und Lavendel. Lorbeer, Thymian und Rosmarin vollenden die Aromenpalette mit typisch provenzalischen Kräuternoten. Die harmonische Verschmelzung dieser vielfältigen Komponenten verleiht dem klassischen Dry Gin einen angenehm milden Charakter, der sich wunderschön pur geniessen lässt. Preis: 49.90 / Flasche



Mirabeau Dry Gin

Mit Mirabeau Dry Gin haben wir uns auf ein neues Terrain gewagt: Die Destillation eines etwas anderen, herkunftsgeprägten Dry Gins – inspiriert von den Kräutern und Gewürzen, die wild auf unserem Weingut wachsen, und von der Geschichte der Provence als weltberühmtem Zentrum des Parfumhandels. Als neutralen Basisalkohol verwenden wir den feinen Traubenalkohol. Im Grunde ist Mirabeau Dry Gin ein klassischer London (Dry) Gin. Und doch ist hier alles ein wenig anders. Dem 100%igen Traubenalkohol, den wir als Basisalkohol verwenden,



Italicus Rosolio di Bergamotto Likör

In Anlehnung an den Rosolio, den ursprünglichen italienischen Aperitivo, brachte Giuseppe Gallo den Italicus Likör auf den Markt und erfüllte sich damit einen lang gehegten Traum. Der Likör basiert auf einem alten Rezept aus dem 18. Jahrhundert. Diverse italienische Botanicals (darunter Kamille, Lavendel, Enzian, gelbe Rosen und Melissenbalsam) verfeinern das Grundgerüst aus Bergamotte aus der kalabrischen Region und Zeder aus Sizilien. Die aussergewöhnliche Flasche ist farblich eine Hommage an das klare Wasser der Grotta Azzura in Capri, wo Gallo seine Kindheit unter Bergamottbäumen verbrachte. Preis: 39.00 / Flasche

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Tropf auf dem Weg zum Meer

Matthias A. Weiss, 2020

Klappentext:

Ein kleiner Tropfen auf einer grossen Reise. «Tropf auf dem Weg zum Meer» ist eine Weisheits-

geschichte für Kinder und Erwachsene. In zehn Bildern erzählt sie den Weg eines Wassertropfens von der Quelle bis zum Meer. Protagonist Tropf erlebt dabei erfreuliche und furchteinflössende Abenteuer, beschäftigt sich mit der zunehmenden Verschmutzung seines Flusses, bis er schliesslich in die Nähe des ersehnten Meeres gelangt. Während seiner Reise stellt er immer wieder spannende Fragen zu Leben und Tod.

Tipp von Rahel Mosimann:

Dem Zürcher Theologen und Therapeuten Matthias Weiss und der Illustratorin Christine Peters ist es gelungen, in einem Bilderbuch viele lebensrelevante Themen auf kindergerechte, aber doch ausführliche Art anzusprechen. Es ist deshalb zu empfehlen, das Buch mit einer erwachsenen Person anzuschauen. Auch, weil sich unser Hauptdarsteller am Schluss in Luft auflöst ...



Sonne über dem Salzgarten

Tebea Bach, 2022

Klappentext:

Wer Mut hat, findet sein Glück.

Die erfolgreiche, aber gestresste Sterneköchin

Julia will ihren Neffen eigentlich nur kurz auf die kanarische Insel La Palma begleiten. Doch dann entdeckt sie über einer wildromantischen Bucht eine alte Finca, die sie sofort verzaubert. Könnte sie sich hier ihren Traum von einem kleinen Restaurant am Meer erfüllen? Es scheint sich perfekt zu fügen, dass am Fusse der Klippe ein Salzgarten liegt, der in Familientradition von dem attraktiven Álvaro betrieben wird. Julia verliebt sich auf den ersten Blick in ihn, und auch er ist ihr sehr zugetan. Aber wie so oft im Leben kann das, was so einfach schien, ganz schön kompliziert werden ...

Tipp von Ursula Erismann:

Der Roman eignet sich hervorragend als Ferienlektüre, ob auf Balkonien oder am Strand. Er ist leicht zu lesen. Der zweite Band erscheint Ende Juni 2022.

Der Schattenspender, der zugleich die Luft reinigt

Den perfekten Schattenspender der Firma Glatz aus Frauenfeld gibt es in vielen Formen, Farben und Grössen. Um einen Beitrag für die Umwelt und damit auch für die Gesundheit der Menschen zu leisten, hat sich Glatz als Hersteller hochwertiger und innovativer Sonnenschirme etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Mit der GREEN-Linie kommen langlebige Sonnenschirme auf den Markt, die nicht nur Ihre Familie und Sie vor Sonne, UV-Strahlung, Regen und Hitze schützen, sondern gleichzeitig auch die Luft reinigen – quasi wie ein Baum. Dies ermöglicht die innovative Beschichtung mit Nanopartikeln aus Titandioxid, die durch Sonneneinstrahlung zu einem Reinigungsfilter wird.

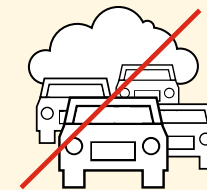
Die Mission ist es, mit Hilfe der natürlichen Kraft des Sonnenlichts Umweltverschmutzungen im Innen- und Aussenbereich umzukehren und so die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu verbessern.

Gerne helfen Ihnen die Experten vom Möbelhaus Comodo in Dürrenäsch, den für Sie passenden Schattenspender zu finden.



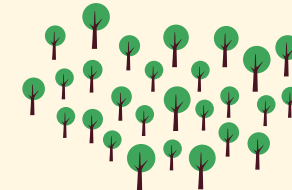
1 Glatz Green Sonnenschirm
4 x 4 m ...

=



... kompensiert 1 Jahr
Autoverunreinigungen von 4 PKWs

=



Beim Kauf eines GREEN-Sonnenschirms mit der Grösse 4 x 4 m,
pflanzt Glatz 27 Bäume

Tipp vom Spezialisten

Leisten Sie gemeinsam mit uns einen Beitrag für die Gesundheit und Umwelt. 50% vom Stoffzuschlag werden an die Institution Inana AC gespendet. Sie ist eine zivilgesellschaftliche Organisation, die sich auf Bienen in tropischen Wäldern konzentriert und somit einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Vegetation leistet.

Angebot

10% Rabatt beim Kauf eines Glatz GREEN Sonnenschirms



Jan Hunziker
Berater / Inhaber



Möbelhaus Comodo AG
Alte Hallwilerstrasse 2, 5724 Dürrenäsch
062 777 09 77, comodo-moebel.ch

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Nun ist es wieder so weit. Ein bisschen Regen, die wärmende Sonne und die Vegetation beginnt zu wuchern.

Liegenschaftsbesitzer sind jetzt wieder gefragt, ihre Bäume und Sträucher zurückzuschneiden.

Bäume, Hecken und Sträucher, die auf Gehwege und Strassen hinausragen, können Fussgänger behindern und den Strassenverkehr gefährden.

In das Lichtraumprofil ragende Bäume und Sträucher müssen regelmässig durch die Liegenschaftsbesitzer zurückgeschnitten werden. Verkehrssig-

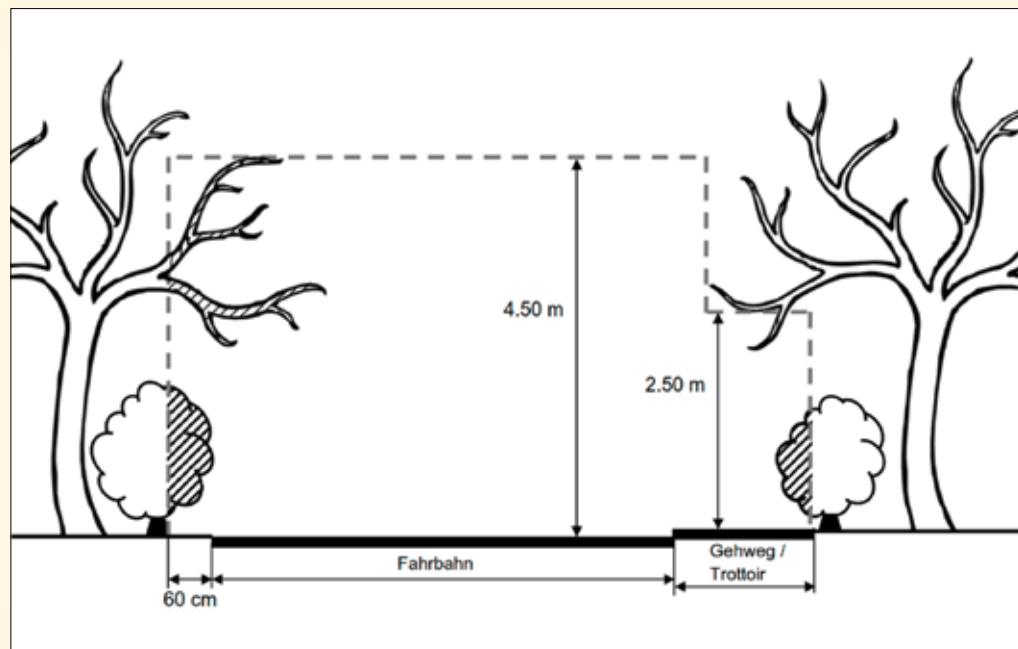
nale, Strassenschilder und Strassenbeleuchtungen dürfen nie verdeckt sein. Die Sichtzonen bei Ausfahrten in öffentliche Strassen sind stets freizuhalten.

Es gelten folgende Abstände:

- Vom Strassenrand 60 cm
- Bei Fahrbahnen Mindesthöhe 4.50 m
- Bei Gehwegen/Trottoirs Mindesthöhe 2.50 m

Bei Fragen zum Thema wenden Sie sich an den nächsten Polizeiposten oder die zuständige Bauverwaltung.

Lichtraumprofil:



E-Bike: Was sind die Regelungen?

Die Verkaufszahlen von Elektrovelos sind in den letzten zwei Jahren in die Höhe geschneilt (+30% im Jahr 2020 im Vergleich zu 2019). Woher kommt diese Begeisterung? Ganz einfach, es erweitert die Möglichkeiten des Velofahrens: Es ermöglicht, mit dem Velo zur Arbeit zu fahren, ohne zu schwitzen, es bietet eine moderate körperliche Aktivität für Personen, die eine sanfte Aktivität wieder aufnehmen oder beginnen möchten, oder es macht das Mountainbiken zugänglicher.

Was ist ein E-Bike?

Ein Velo mit Elektrounterstützung verfügt über einen Elektromotor, der von einer wiederaufladbaren Batterie angetrieben wird und eine Tretunterstützung bietet. Diese kombiniert die Energie des Fahrens mit der eines Elektromotors. Es gibt verschiedene Arten von Elektrovelos, die Sie je nach Ihrer Praxis und Ihren Bedürfnissen auswählen sollten:

- Citybike
- Trekkingbike
- Rennvelo

- Mountainbike (geländegängiges Velo)
- Faltbar

Schnelle und langsame E-Bikes: Was sind die Unterschiede?

Schnelle E-Bikes, auch S-Pedelecs genannt, verfügen über stärkere Motoren, welche bis 45 km/h unterstützen. Die Motoren langsamer E-Bikes unterstützen nur bis 25 km/h. Vorschriften unterscheiden sich zudem folgendermassen:

Beschreibung	Langsame E-Bikes, E-Trottinette usw.	Schnelle E-Bikes, klassische Mofas
Fahrzeugart	Leicht-Motorfahrrad	Motorfahrrad
Antriebsleistung gesamt (Motor/en)	max. 500 W	max. 1000 W
Tretunterstützung	max. 25 km/h (Motor: 20 km/h, Tretunterstützung: 5 km/h)	max. 45 km/h (Motor: 30 km/h, Tretunterstützung: 15 km/h)
Beleuchtung	Fest angebrachte Velobeleuchtung	Fest angebrachte Velobeleuchtung
	Pflicht, auch am Tag mit Licht zu fahren, ab dem 1. April 2022	Pflicht, auch am Tag mit Licht zu fahren, ab dem 1. April 2022
Rückstrahler	Erforderlich und nach hinten gerichtet	Erforderlich und nach hinten gerichtet
Velohelm nach EN 1078-Norm	Nicht erforderlich*	Obligatorisch
Amtliche Zulassungsprüfung	Nicht erforderlich	Obligatorisch
Rückspiegel	Nicht erforderlich	Obligatorisch
Veloglocke	Obligatorisch	Obligatorisch
Führerausweis	Kat. M von 14 -16 Jahren;	
ab 16 Jahren keinen	Kat. M ab 14 Jahren	
Transport von Kindern**	Erlaubt	Erlaubt
Sonstige Ausstattung		Obligatorischer Geschwindigkeitsmesser ab dem 01.04.2024 (Nachrüstung von bereits im Verkehr befindlichen Fahrzeugen bis zum 01.04.2027).

* vom TCS empfohlen

** Der Velofahrer muss das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Reisezeit



Wie behalte ich meine Reise in gesunder Erinnerung?

Tipps für eine unbeschwertere Ferienzeit jetzt in Ihrer Apotheke.

Sommerzeit ist Reisezeit. Koffer zu und los geht's. Doch gibt es immer einiges vorzubereiten. Nicht nur die Überlegung, welche Kleidernitznehmen sind, ist wichtig, sondern auch, was sonst noch zwingend ins Gepäck gehört. Geht es ins Ausland, muss überlegt werden, ob alle Reisedokumente noch gültig und ebenso, ob alle nötigen Impfungen gemacht sind. Unter Umständen sollte die ein oder andere Impfung nachgeholt oder aufgefrischt werden, und zwar rechtzeitig, damit sie für den geplanten Reisezeitraum wirken kann. Eine kleine Reiseapotheke mit den wichtigsten Arzneimitteln und Verbandsmitteln ist unabdingbar. Gibt es bestehende Erkrankungen, sollten die nötigen Medikamente in ausreichender Menge besorgt werden. Ansonsten gehören Mittel gegen Durchfall und Erbrechen, gegen Schmerzen, Fieber und Halsweh und natürlich Wundversorgungsmittel auf die Liste. Wird jemand von Reiseübelkeit geplagt, sollte auch daran gedacht werden. Es gibt sehr gute Hilfen aus der Komplementär- wie auch aus der Schulmedizin. Bei einer Flugreise gehören lebenswichtige, regelmässig einzunehmende Medikamente und für alle Fälle ein abschwellendes Na-

senspray nicht in den Koffer, sondern ins Handgepäck. Letzteres, weil es mitunter sehr mühsam sein kann, beim Landeanflug den Druckausgleich zu machen, insbesondere für Kinder, wenn der Nuggi, das Stillen oder für grössere Kinder das Kauen eines Kaugummis nicht ausreichen. Dabei sein sollte natürlich guter Sonnenschutz, je nach Anforderung, Hautbeschaffenheit und Reiseziel. Ein wirkungsvoller Insektenschutz kann mit einem Repellent zum Auftragen vor allem tagsüber erzielt werden. Unter Umständen kann ein Moskitonetz für ruhige Nächte sorgen, das es in unterschiedlichen Grössen und Ausführungen gibt. Gerne helfen wir Ihnen bei Ihrer Reiseplanung und stellen für Sie eine auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Reiseapotheke zusammen oder kontrollieren und ergänzen Ihr bestehendes Sortiment.

Und zu guter Letzt: Klären Sie vor Auslandsreisen ab, ob Ihre Versicherung auch allfällige Arzt- und Klinikkosten im Urlaubsland übernimmt.

Wir wünschen gute Reise und schöne Ferien!

Sabine Brentrup, Apothekerin
TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See

Applaus, Applaus



Kurz vor der Siegerehrung beim Deutschen Fussballpokalfinale in Berlin. Das Stadion steht still, die Ehrung muss warten, da ein Zuschauer mit dem Leben ringt. Sofort sind Angehörige des Rettungsdienstes vor Ort und behandeln den Mann, er wird nach erfolgreicher Stabilisierung mit einem Rettungswagen ins Spital gebracht. Es brandet Applaus von 80000 Zuschauern dem Rettungsteam nach, mehr als später dem Werbeteam einer österreichischen Energy-Brause, welche leider das Finale gewonnen hat.

Aber reicht Applaus auf Dauer aus? Ich denke nicht. Wir haben alle unseren Pflegenden und überhaupt unseren im Gesundheitssystem Beschäftigten applaudiert. Es waren in der Pandemie nicht nur die Pflegenden auf Intensivstationen stark belastet, sondern auch alle anderen.

Die Pflegeinitiative wurde zwar im November 2021 angenommen, doch es hapert mit der Umsetzung. Verliert man noch mehr Zeit, werden immer mehr Mitarbeitende im Gesundheitswesen kündigen, wobei sich die aufgrund der Demographie zunehmende Arbeit auf weniger Mitarbeiter verteilt.

Schon jetzt müssen teilweise Tumorkranke viele

Wochen auf Operationen warten. Nicht weil keine Ärzte da wären, die sie operieren, sondern keine technischen Operationsassistenten oder -assistentinnen oder keine Pflegenden auf der Intensiv- oder Normalstation.

Es muss JETZT gehandelt werden. Die Kantone sind zuständig und verzögern zurzeit die Umsetzung der Initiative, da sie auf die Gesetzgebung des Bundes warten. Die Umsetzung der Ausbildungsoffensive erfolgt nicht, die Verbesserung der Arbeitsbedingungen ebenfalls nicht. So wird es mit Sicherheit noch mehr Kündigungen geben. Zudem haben viele Mitarbeitende Respekt vor dem Herbst, wo sich die Pandemiesituation wieder verstärken könnte und denken deshalb gerade jetzt über einen Ausstieg nach.

Löblicherweise haben viele Spitäler Bonuszahlungen gesprochen, doch was ist mit den Zehntausenden Pflegerinnen und Pflegern in Altenheimen, dem Rettungsdienst, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei der Spitex? Was ist mit dem Reinigungsdienst, der heutzutage, um Kosten zu sparen, in vielen Spitälern «ausgelagert» wird an Drittfirmen, von denen die langjährigen bisherigen Mitarbeiter dann «zurückgemietet» werden.

Unser Wirtschaftssystem, das denen, welche sich um Geld kümmern, deutlich mehr bezahlt als denen, die sich um Menschen kümmern, werden wir nicht ändern. Aber mit Applaus wird es auf Dauer eben auch nicht gehen.

Dr. med. Michael Kettenring

Krallenverletzungen



Eine der häufigsten Verletzungen, die wir beim Hund sehen, sind Krallenverletzungen. Da sich die Hunde von ihren Besitzern an der betroffenen Stelle dann nicht untersuchen lassen, sehen wir die Fälle oft in der Praxis. So wie bei dem kleinen Chihuahua, welcher notfallmässig mit seiner Besitzerin im Wartezimmer sass: Ein kleiner Knips mit der Krallenzange und das Problem war gelöst. Ist also die Afterkralle (Daumenkralle) betroffen, ist es oft nicht so schlimm, da diese beim Gehen keinen Kontakt zum Boden hat. Bei einer Zehenkralle, die beim Gehen den Boden berührt, lahmt der Hund aber viel länger und es ist meistens anzuraten, die verletzte Kralle mitsamt Krallenbett unter Kurznarkose zu entfernen. So kann die Kralle unter dem angelegten Verband schnell wieder nachwachsen und schützt das Krallenbett vor empfindlicher Berührung.

Wenn ein Hund aber schon das dritte Mal wegen einer abgebrochenen oder gerissenen Kralle bei

uns vorstellig wird, dann könnte es sich um eine generelle Krallenerkrankung handeln, so wie bei der 5-jährigen Labradorhündin, die immer wieder Krallen verloren hatte, was für den Hund sehr schmerzhaft war. Bei der genauen Inspektion erkennen wir mehrere Krallen, die hohl erscheinen und überweisen den Fall mit Verdacht auf «lupoide Onychodystrophie» an die Hautspezialisten. Für die sichere Diagnose wäre eine Zehenamputation erforderlich. Stattdessen entscheiden sich die Besitzer aber für einen Therapieversuch. Verschiedene Medikamente können bei dieser, vermutlich angeborenen, vielleicht vererbten Krankheit ausprobiert werden: Entzündungshemmer, Durchblutungsförderung, Omega-Fettsäuren, Vitamine. Eine direkte Ursache konnte bisher nicht beschrieben werden, vermutet wird auch eine Autoimmunerkrankung, bei welcher der Körper ohne äussere Ursache auf sich selber mit dieser entzündlichen Krankheit reagiert. Bei der Behandlung braucht es viel Geduld, weil sich unter der passenden Therapie die Symptome erst nach Monaten verbessern. In den meisten Fällen ist sogar eine lebenslange Therapie nötig.

Da wir gerade bei den Krallen sind: Die haben beim Meerschweinchen übrigens eine ganz spezielle Eigenart: wenn sie zu wenig abgenutzt und zu lange werden, so wachsen sie spiralförmig, wie ein Korkezieher. Das ist also keine Erkrankung, aber es ist dann notwendig, die Krallen zu kürzen.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas
Kleintierpraxis Dr. S. Küng AG, 6215 Beromünster
www.kleintierpraxiskueng.ch

Saatkrähen – Leben in der Grossfamilie



Saatkrähen gehören zur Familie der Rabenvögel. Ihr wichtigstes Merkmal ist ihr grosser, weisslicher Schnabel, an dem man sie gut von anderen Krähen unterscheiden kann, insbesondere der häufigen Rabenkrähe. Auch wenn sie Saatkrähen heissen, ernähren sich diese Vögel nicht in erster Linie von Samen und Saatgut. Saatkrähen sind vielmehr Allesfresser.

Die Saatkrähen sind sehr gesellige Vögel, die Brutkolonien bilden, während die Rabenkrähe paarweise brütet. Oft brüten bis zu 100 Saatkrähenpaare gemeinsam hoch oben in den Bäumen. Die Nähe des Menschen scheuen sie nicht. So liegen viele ihrer Brutkolonien in unmittelbarer Nachbarschaft zu menschlichen Siedlungen, vielfach auch in Parkanlagen grosser Städte, z. B. im Park des Kantonsspitals Aarau.

Ab Februar beginnen die Paare mit ihren Balzspielen. Der Nestbau wird von Männchen und Weibchen gemeinsam erledigt, aber es herrscht Arbeitsteilung: Das Männchen trägt das Nistmaterial herbei, das Weibchen baut daraus das Nest. Beim gemeinschaftlichen Leben auf engem Raum ist die Kommunikation sehr wichtig. Wer sich Zeit nimmt, den Saatkrähen zuzuhören, stellt bald fest, dass sie über ein vielfältiges Repertoire an Rufen verfügen. Sie locken, balzen, schimpfen und warnen.

Saatkrähenpaare sind sehr treu und bleiben ein Le-

ben lang zusammen. Die Partner kraulen und füttern sich gegenseitig und pflegen sich das Gefieder. Sie erkennen ihren Lebenspartner von weit her an seiner individuellen Stimme. Natürlich gibt es in diesen dicht besiedelten Wohngemeinschaften auch Streit. Nistmaterial wird gestohlen, Weibchen werden abgeworben, manchmal sogar Eier in fremde Nester gelegt. Solche Querelen führen natürlich zu lautstarkem Gezeter, für Schlaf suchende Nachbarn oft eine Belastung.

Ab April, manchmal schon ab März, wird dann gebrütet. Bei den Saatkrähen brüten nur die Weibchen, die Männchen versorgen sie in dieser Zeit mit Futter. Sind die Jungen geschlüpft, schaffen beide Eltern Nahrung herbei. Nach etwa 30 Tagen werden die kleinen Saatkrähen flügge. Aber auch dann werden sie noch länger von ihren Eltern versorgt. Mit zwei Jahren sind sie erwachsen und geschlechtsreif.

Saatkrähen bilden nachts grosse Schwärme und übernachten gemeinsam an immer gleichen Schlafplätzen. Das Leben im Schwarm oder in der Kolonie hat für die Saatkrähen viele Vorteile: Sie tauschen Informationen über gute Futterplätze aus und können sich gemeinsam besser gegen Möwen oder Greifvögel durchsetzen, die ihnen ihre Nahrung streitig machen. Im Schwarm lernen die Saatkrähen ausserdem ihren Partner kennen und die Jungtiere sind in der Kolonie besser vor Feinden geschützt.

Rabenvögel gelten als besonders intelligent: Krähen können sich Gesichter merken, sind erfinderisch, sprachbegabt und nutzen Werkzeuge. Ein Grund dafür, warum die Vögel so schlau sind, könnte in ihrer langen Kindheit liegen. Denn manche Rabenvögel bleiben sehr lange bei ihren Eltern und haben so viel Zeit, in geschütztem Rahmen auch komplexe Dinge zu lernen.

Vorbereitungskonzert

Musikfest in Emmen

Freitag, 03. Juni ab 19.30 Uhr

MZH Ermensee

Brass Band

♫ **Schonger Musig**
Geri Amrein

♫ **Brass Band Auw**
Sebastian Rosenberg

♫ **MG Brass Band Ermensee**
Alex Elmiger

Türkollekte



Erfolgreich unterwegs: Christian Schweizer behält dank 19 Jahren in der Immobilienbranche stets den Überblick.

Immobilienkauf: Einer, der den Überblick hat

Der Bauboom hat eine unglaubliche Dimension erreicht. Der Immobilienmarkt spielt als Folge davon verrückt und platzt aus fast allen Nähten. Eine Kunst, wer da die seriösen von den weniger seriösen Angeboten noch unterscheiden kann. Gut gibt es da Ansprechpartner, welche den Überblick haben. So wie die CHS immobilien ag Reinach von Christian Schweizer.

(tmo.) – CHS setzt Ausrufezeichen. Nicht nur im Firmenschriftzug in gedruckter Form, sondern auch beim Verkauf von Immobilien. Und tauchen bei der Käuferschaft Fragezeichen auf, folgen Antworten subito und kompetent auf dem Fuss. Natürlich sei auch er bei der aktuellen Bautätigkeit gefordert, wie Christian Schweizer festhält. Mit dem Vorteil aber, dass er den Markt kennt wie seine Westentasche und im nächsten Jahr mit seiner Immobilienfirma bereits sein 20-Jahr-Jubiläum feiern kann, mit Erfolgen im Wynen- wie auch im Seetal. Immobilien verkaufen heisst für ihn auch Immobilien verstehen. Sein beruflicher Hintergrund (Maurerlehre, Stv.-Geschäftsführer einer Baufirma inkl. Bauführung) hat ihm ein breites Fachwissen in der Immobilienbranche beschert. Fachwissen, das auch bei Neubau-Vermarktungen positiv zum Tragen kommt. Aktuelles Beispiel: Die Überbauung Usserdorf in Menziken mit drei Bauten. Obwohl

noch keine der Wohnungen bezugsbereit ist, sind 19 der insgesamt 24 Wohnungen verkauft. «Gute Projekte finden immer noch Käufer», ist Schweizer überzeugt. Die Nachfrage nach Wohneigentum sei ungebremst hoch. Auf die Mietwohnungsschwemme hat aber selbst er keine Antwort. Der Markt hat sich auch beim privaten Immobilienverkauf verändert. Anbieter buhlen mit mehr oder weniger speziellen Angeboten um Verkaufsaufträge. Schweizer setzt da auf Persönlichkeit, schlanke Prozesse und zeitnahe Abwicklungen. Und: Die von den Mitbewerbern angebotenen Preise sind bei der CHS immobilien ag längst Standard.



Herzliche Einladung zum Sommer- Firmenfest

Samstag, 25. Juni, 10 bis 16 Uhr
Grünaustrasse 24, Beinwil am See

- Wettbewerb mit tollen Preisen für Gross und Klein
- Kinderattraktionen
- Speis und Trank

Folgende Firmen freuen sich auf Ihr Kommen und stellen Ihnen gerne ihre Dienstleistungen vor:


ihre
**garten
welt**

Gartenbau
5712 Beinwil am See
ihregartenwelt.ch

Haller

Maler und Gipser
6287 Aesch
haller-umbau.ch


**Grütter
Bedachungen AG**

Bauspenglerei, Fassadenbau
5712 Beinwil am See
gruetter-bedachungen.ch

SUTER

Heizung, Sanitär,
Wärmepumpen
5712 Beinwil am See
a-suter.ch


Fischer Automobile AG
Beinwil am See

Offizielle Volvo Vertretung
5712 Beinwil am See
fischer-automobile.ch


**Michael Galli
Insektenschutz**

Dachfenster, Insektenschutz
5712 Beinwil am See
mg-insektenschutz.ch
dachfenster-service.ch

gartenhag ag

Zäune, Tore und Sichtschutz
5737 Menziken
zaunideen.ch

Bei Ofenbau Blanc ist alles handgemacht

Früher war der Kachelofen weit verbreitet – später folgte der Cheminéebau. Seit 1937 produziert und gestaltet die Firma Blanc Ofen & Cheminéebau in Seon individuell auf den Kunden zugeschnittene Holzherde, Öfen oder Cheminéebauten. Und: Auch Plattenlegen gehört zum Angebot.



(csu) – 1937 gründete Otto Blanc, aus der Not heraus, das Unternehmen in Seon. «Mein Grossvater suchte Arbeit. Als der Krieg angefangen hatte, begann er in der Region Öfen auszustreichen und fuhr mit dem Velo das gesamte Wynental rauf und runter, um Arbeit zu finden», erklärt der heutige Inhaber Philippe Blanc. Vier Mitarbeiter beschäftigt die Firma inzwischen. Nebst der Geschäftsleitung sind das Plattenleger, Ofenbauer und eine Sekretärin. «Früher hiess unser Beruf Hafner», erklärt Philippe Blanc mit einem Schmunzeln im Gesicht und ergänzt: «Heute kennt diesen Begriff jedoch niemand mehr und man spricht vom Ofenbauer und Plattenleger. Früher hat man halt beides gemacht. Zuerst den Ofen gebaut, dann die Plattenverzierung dazu gemacht.» Den Doppelberuf kann man so heute nicht mehr lernen. Durch seine Ausbildung führt Blanc heute aber einen Mischbetrieb. «Nebst Ofen- und Cheminéebauten bieten wir auch alle Dienstleistungen im Bereich Plattenlegen an. Dazu gehören Umbauten, Renovationen und Neubauten mit keramischen Platten, Natursteinen und Platten aller Art», er-

klärt der Fachmann. Auch Reparaturarbeiten, beispielsweise nach einem Wasserschaden, behebt Blanc zuverlässig. «Es hat in den letzten Jahren ein Umdenken stattgefunden bei den Leuten», erklärt Blanc. Heute ist das Cheminée Trend, nicht mehr der Ofen, der das gesamte Haus heizen muss. Man soll möglichst viel Feuer sehen in einer klassischen, neutralen Cheminéeform. Es ist wie ein Möbelstück geworden», erklärt Blanc. Eine individuelle Arbeit, welche den früheren «Hafner» heute auch fast ein wenig zum Künstler und Architekten macht.



Steiner AG – Freude an Farben seit Generationen



(v.l.n.r.) Therese Hunziker, Remo Kunz, Patricia Hediger, Markus Steiner, Martina Moos-Steiner, Esther Steiner, Beni Jordi, Michelle Häusermann.

(Eing.) – Das Malergeschäft in Beinwil am See wird in 3. Generation von Martina Moos-Steiner geführt. «Es ist für mich eine grosse Ehre, die Geschichte der Firma, welche 1950 durch meinen Grossvater begann und meine Eltern 30 Jahre lang erfolgreich weitergeführt haben, jetzt weiterleben zu dürfen.» Mit viel Engagement und Herzblut betreibt Martina Moos ihre Lebensaufgabe. Kreativität ist ihre Leidenschaft. Neues ausprobieren und dabei an Erfahrungen wachsen, bereichert ihre berufliche Tätigkeit. Die Aussage – geht nicht – gibts nicht. Sie ist über-

zeugt, dass es für alle Situationen immer eine passende Lösung gibt. Topqualität ist und bleibt ihr Anspruch. Eine kompetente Beratung ist für sie genauso eine Selbstverständlichkeit wie Termintreue und eine saubere Arbeitsweise.

Zudem bevorzugt das 8-köpfige Team eine umweltbewusste Materialverarbeitung und ein nachhaltiges Vorgehen.

Lernen Sie das Team, die Räume und Tätigkeiten vom Malergeschäft Steiner AG kennen und besuchen Sie den Tag der offenen Tür am Samstag, 22. Oktober 2022.

Vier Generationen Erfahrung

Seit 1928 ist die Firma Wipf Küchen in Meisterschwanden tätig. Während zu Beginn noch eher Küchenbuffets produziert wurden, bestellen die Kunden heute massgefertigte Einbauküchen mit höchstem Luxus.



(csu) – «Momentan sind eher erdige Farben im Trend», verrät uns Reto Wipf und ergänzt: «Alles Unifarben und dazwischen vielleicht ein massives Holzteil als Gestaltungselement.» Die Ansprüche an eine heutige Küche sind sehr facettenreich und individuell. In der grosszügigen Ausstellung im Obergeschoss in Meisterschwanden wird dies deutlich sichtbar. «Momentan verkaufen wir sehr viele grifflose Küchen. Vor allem Griffmulden sind gefragt», erklärt Projektleiter und Kundenberater Peter Gloor. Auch Luxuselemente wie z.B. die Heisswasserarmatur, welche innert Sekunden 100 Grad heisses Wasser für Teetrinker ausgiesst oder der Wasserhahn, welcher zusätzlich noch Sprudelwasser produziert, gehört zum Standardsortiment von Wipf Küchen. «Wir befassen uns mit jedem neuen Trend und schauen, dass wir zu den ersten gehören, die das dann auch umsetzen können», ergänzt Peter Gloor. Durch die langjährige Erfahrung im

Küchenbaubereich konstruieren die Profis auch auf kleinstem Raum eine optimale Küchenausnutzung. «Natürlich unter Berücksichtigung von praktischen Arbeitsabläufen, Hygiene und der Interpretation der Stilrichtung der Küche», ergänzt Peter Gloor. Da die Küche direkt in der Werkstatt in Meisterschwanden produziert wird und individuell auf den Kunden und seine Räumlichkeiten geplant ist, ist jedes Stück einzigartig: «Wir können auf den Millimeter genau arbeiten und sind nicht an irgendwelche Normen gebunden. Das zeichnet uns aus», sagt der Geschäftsführer Reto Wipf, welcher das KMU bereits in der vierten Generation führt. Auch der 69-jährige Firmeninhaber Hans Wipf stellt noch täglich seine Erfahrung mit Rat und Tat zur Verfügung. Zurzeit besteht das Wipf-Küchen-Team aus 6 gelernten, spezialisierten Schreinerfachkräften, welche die qualitativ hochstehenden Wertobjekte fertigen, die auch nach vielen Jahren noch zu begeistern wissen.

VHS Hitzkirch: Programm 2021/22, 2. Semester

Alle Kurse und Veranstaltungen finden unter den jeweils gültigen Schutzmassnahmen statt.

SPRACHKURSE

Sprachkurse in Englisch, Italienisch, Spanisch und Französisch in diversen Niveaus sowie Deutsch für Fremdsprachige. Ein Einstieg ist jederzeit möglich!

GESUNDHEITSKURSE

Alle Gesundheitskurse werden laufend fortgesetzt! Ein Einstieg ist jederzeit möglich! **Wirbelsäulengymnastik GE-728-2:** Daten: 10x mittwochs, ab 4. Mai. Zeit: 18.00 bis 19.00 Uhr. Kosten: 150.–. Leitung: Clara Jans. **Wirbelsäulengymnastik GE-729-2:** Daten: 10x mittwochs, ab 4. Mai. Zeit: 19.10 bis 20.10 Uhr. Kosten: 150.–. Leitung: Clara Jans.

VERANSTALTUNGEN

Besichtigung der Brauerei Eichhof Luzern

Erleben Sie Braukunst live!

Nach einem erfrischenden Begrüssungspéro er-

fahren Sie viel Interessantes über die 188-jährige Geschichte und durchlaufen sämtliche Stationen der Bierherstellung. Lassen Sie sich in die Kunst des Brauens einweihen und schauen Sie bestenfalls dem Braumeister über die Schultern. Ein Höhepunkt des Rundgangs bildet zum Abschluss die Degustation von köstlichen Eichhof-Bieren mit einem kleinen Imbiss. Mittwoch 22. Juni, 17.30 bis ca. 20.00 Uhr. Brauerei Eichhof AG, Obergrundstrasse 110, 6002 Luzern. Treffpunkt: Beim Getränkemarkt eingangs Eichhof-Areal, Anreise individuell. Kosten: 25 Fr. Mindestalter: 18 Jahre. Anmeldung beim Sekretariat bis spätestens 8. Juni.

INFORMATIONEN

Detaillierte Angaben zu allen Kursen und Veranstaltungen unter: www.vhs-hitzkirch.ch. Sekretariat Volkshochschule Hitzkirch, Manuela Wildisen, Hämikon, Telefon: 041 917 48 00, E-Mail: contact@vhs-hitzkirch.ch



HW Architektur Baumanagement AG: Ein bewährtes Team stellt die Weichen für die Zukunft

Mit einem neuen Namen und einer klaren Positionierung hat sich das Team der HW Architektur Baumanagement AG aus Hitzkirch auf die Zukunft ausgerichtet. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden klar im Zentrum: Persönlich, bewusst und nachhaltig werden Bauprojekte von der Planung bis zur Schlüsselübergabe professionell begleitet und ausgeführt.

(pte) – Hans Huber und Godi Weibel, die Inhaber der Huber + Weibel AG, haben sich im Zuge der auch im Baubereich rasch fortschreitenden Digitalisierung und des erweiterten Leistungsbereiches zusammen mit ihrem Team Gedanken über die künftige Ausrichtung des Unternehmens gemacht. Mit dem neuen Namen HW Architektur Baumanagement AG in Verbindung mit dem Slogan «persönlich, bewusst, nachhaltig» werden nun die Kernkompetenzen und Werte in den Fokus gerückt. «Die Kundinnen und Kunden stehen ganz klar im Zentrum unserer Arbeit», erklärt Hans Huber. «Wir stehen für die persönliche Beratung, eine bedürfnisgerechte Architektur, bewusstes und zielorientiertes Handeln sowie nachhaltiges Denken in ökologischen und ökonomischen Aspekten», ergänzt Godi Weibel. «Das Raumplanungsgesetz und die derzeit laufenden Ortsplanungsrevisionen haben unsere Arbeit verändert. Heute gehört die

Entwicklung von Liegenschaften und die innere Verdichtung zu einem wichtigen Aufgabengebiet von uns.» Mit dem Namenswechsel und dem aufgefrischten Auftritt freut sich das bewährte Team auf das Schaffen von zeitgemäsem Lebensraum für die Zukunft. Gleich vier der neun Mitarbeitenden stammen aus Schongau: «Wir haben zwei Weibel und zwei Furrer im Team», freut sich der Schongauer Mitinhaber Godi Weibel über die regionale Verwurzelung des Unternehmens.



DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.

www.wernli-immo.ch

Verkaufsmandate
Kauf und Verkauf von Liegenschaften
5502 Hunzenschwil
Telefon 062 897 29 04

Schlaue Füchse feiern

Am Samstag, 14. Mai, fand die Gründungsfeier der Samariter Jugend Seetal auf dem Schulhausareal in Hitzkirch statt. Die Jugendgruppe aller Seetaler Samaritervereine trägt den Namen «Help Fox Seetal» mit dem Slogan «Schlaue Füchse helfen gerne, komm zu uns und lerne».



(Eing.) – Zu dieser Feier waren nicht nur die Help Fox-Kinder eingeladen, sondern auch die ganze Familie. Für die insgesamt 13 Familien gab es auf dem Schulhausareal einen kleinen Orientierungslauf mit verschiedenen Aufgaben. Motiviert und ohne zu zögern machten sich die Kinder in Kleingruppen mit der Familie auf den Weg zu den Posten. An den fünf verschiedenen Posten wurde das Gelernte der ersten beiden Help Fox-Übungen abgefragt. Anhand einer Legetechnik ordneten die Kinder verschiedene Patientenzustände ein oder repetierten das Ampelschema. An einer bewusstlosen Person zeigten die Kids wie gut sie die Bewusstlosensituation beherrschen. An einem anderen Posten konnten die gelernten Verbände wie Kopf- oder Ellenbo-

genverband praktiziert werden. Der Postenwagen des Samaritervereins Hitzkirch stand zur Verfügung, um das benötigte Material zu holen. Die Erwachsenen waren beeindruckt über das Wissen und Können der Help Fox-Kinder. Anschliessend fand eine kleine Feier statt. Nach einer kurzen Ansprache wurden die Maskottchen der Gruppe getauft. Alle zusammen hatten auf diese Gründung angestossen. Allen aktiven Help Fox-Kindern und -Leiterinnen wurde ein bedrucktes Vereins-T-Shirt übergeben. Stolz und mit grosser Freude über das T-Shirt präsentierten sich die Kinder mit ihren Leiterinnen für ein Gruppenfoto. Der Nachmittag wurde mit Sirup, Kaffee und Kuchen bei gemütlichem Zusammensein abgeschlossen.



Seon stand ganz im Zentrum der Weinfreunde

Die Degustationen der Weinhandlung am Küferweg sind für Weinliebhaberinnen und Weinliebhaber immer ein Höhepunkt. Über 200 Weine und Schaumweine aus Bioproduktion sowie ausgesuchte Spirituosen standen am 7. Mai im Rahmen der Frühlingsdegustation in Seon zum Verkosten bereit. Umrahmt wurde der Anlass durch Führungen und Gesprächsrunden zum Thema Wein.

(pte) – Die Menschen mit der Leidenschaft für guten Wein stehen bei der Weinhandlung am Küferweg stets im Fokus. Zahlreiche Winzer liessen es sich nicht nehmen, bei der Frühlingsdegustation direkt in den Kontakt mit den Weinliebhaberinnen und Weinliebhabern zu treten und ihre edlen Tropfen in der «Konservi» zu präsentieren. Rund 200 Weiss-, Rosé- und Rotweine sowie diverse Schaumweine und Champagner aus grösstenteils biozertifizierter Produktion gab es in Seon zu entdecken. Neben hervorragenden Schweizer Weinen finden sich auch Weine aus Frankreich, Österreich, Italien, Spanien und Portugal im sorgfältig zusammengestellten Sortiment der Weinhandlung am Küferweg. Ariane und Markus Schamberger und ihr äusserst kompetentes Team organisierten zudem vier moderierte «Tischgespräche» mit den Winzern Laurent Fabre (F), Peter Stucki (CH), Fred Loimer (A) und Patrick Adank (CH). In diesem Rahmen gaben die Weinproduzenten einen spannenden Einblick in die Philosophie und die Produktionsmethoden hinter ihren Weinen, die während der rund einstündigen Gespräche in Ruhe

degustiert werden konnten. Dass ein guter Wein nicht unerschwinglich sein muss, beweist der Blick in die Preisliste der Weinhandlung am Küferweg, in der es im unteren und mittleren Preissegment viele Qualitätsweine kennenzulernen gibt.





Am Pfingstmontag steht Muri ganz im Zeichen von spannenden Motocross-Rennen

Qualität statt Quantität ist das Motto am 45. Motocross in Muri vom 6. Juni. Rund 170 Fahrer starten in vier Kategorien, zweimal in internationalen Solorennen, einmal in internationalen Seitenwagenrennen und einmal in der Nachwuchskategorie Mini 85. Dabei wird das Spektakel für die Zuschauenden nicht zu kurz kommen und auch die beliebten Autogrammstunden mit den Top-Fahrern fehlen nicht im Tagesprogramm.

(pte) – OK-Präsident Beat Gassmann ist selber während 20 Jahren Motocross-Rennen gefahren und weiss, was die Zuschauenden am 45. Motocross in Muri erwarten. «Früher waren an Motocross-Rennen 70 Prozent der Besucher Insider, heute begrüssen wir 70 Prozent Besuchende, die einen schönen, actionreichen Tag erleben möchten», freut er sich auf viele Motorsportfans in Muri. Fahrer auf Top-Niveau stehen jedenfalls am Start: Daniel Willemsen, 10-facher Weltmeister aus den Niederlanden, hat seine Teilnahme angekündigt, Guillod Valentin nimmt den Weg aus Frankreich auf sich und Alain Schafer aus Fribourg wird alles daran setzen, in Muri seinen ersten Saisonsieg zu erreichen. Bei den Seitenwagen darf man auf die Leistungen der Schweizer Nachwuchsfahrer Nevio und Jano Käser (Startnummer 859) und Remo und Luca Käser (Startnummer 84) gespannt sein. Die 11- bis 14-jährigen Jungs haben in den letzten

Rennen zur Freude des Publikums für Aufsehen gesorgt und ansprechende Leistungen gezeigt. Auch die aktuell in der Meisterschaft führenden Heinzer/Betschart und die letztjährigen Schweizermeister Hoffmann/Strauss sorgen sicher für attraktiven Seitenwagensport. Viele der Top-Fahrer werden von 11.45 bis 13.15 Uhr an der Autogrammstunde beim Hostettler-Yamaha-Truck anzutreffen sein. Das eingespielte Verpflegungsteam wird für minimale Wartezeiten sorgen. Rund 200 Helfende stehen für das 45. Motocross in Muri im Einsatz. Während am Pfingstmontag das grosse, spannende Rennspektakel stattfindet, ist die Stimmung am Samstag zuvor etwas entspannter. Ab 16 Uhr trifft man sich im Böschenacker und wer schon immer mal als Gast im Seitenwagen die Aspispiste abfahren wollte, wird vom organisierenden Motorradclub Muri die Gelegenheit dazu bekommen. www.mrsc-muri.ch



Den Teilnehmenden wurden durch Claude Perrinjaquet und Florian Bucher verschiedene Pool- und Schwimmteichsysteme gezeigt.

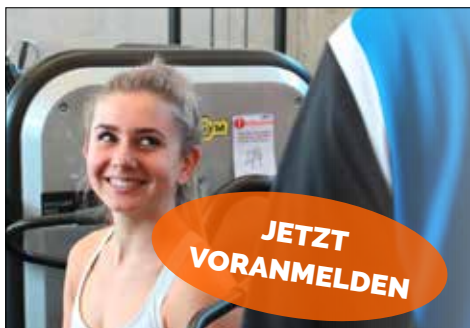
Schwimmteich- und Pooltag: Teilnehmende begeistert

Er war ein voller Erfolg: der 1. Schwimmteich- und Pooltag vom Gartenbau- und Wasserobjektspezialisten «ihre gartenwelt» Beinwil am See. Rund 30 Personen konnten Geschäftsführer Claude Perrinjaquet und Bereichsleiter Wasseranlagen Florian Bucher zu einer Tour de Pool begrüßen.

(tmo.) – Bei vier von der Beinwiler Firma geplanten und ausgeführten Objekten in der Region konnten sich die Teilnehmenden des Infotages Inspirationen für ihre geplanten Objekte und den Badespass im eigenen Garten aus erster Hand und in Natura holen. Die Tour de Pool zeigte dabei eindrücklich, wie komplex der Bereich Teich- und Poolsysteme mit den unterschiedlichen Eigenschaften wie Bepflanzung, natürliche Reinigung, ausgeklügelter Technik und Biofiltern tatsächlich ist. Gut gibt es da die Experten von «ihre gartenwelt», welche Interessenten und Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie gehen auf die spezifischen Wünsche ein, um die

seriöse Planung, die Bedürfnisabklärung und die Realisierung der Objekte an die Hand zu nehmen. Denn klar ist: Egal ob Schwimmteich, Bio- oder Salzwasserpool, die Objekte sollen Freude bereiten und ungetrübten Badegenuss bieten. Entsprechend vielfältig waren an diesem Tag die Fragen, welche an die Experten des Beinwiler Garten- und Poolbauspezialisten gestellt und zur vollsten Zufriedenheit beantwortet wurden. «Ein interessanter und informativer Tag», «auf jede Frage – und sei sie noch so komplex – eine Antwort», «grosses Fachwissen» und «absolut empfehlenswert», waren die Kommentare der Teilnehmenden nach erfolgter Tour.





MEDITOPCENTER
TRAINING • GESUNDHEITSBERATUNG • PHYSIOTHERAPIE

Seit über 10 Jahren das Kompetenzzentrum für **Training, Gesundheitsberatung** und **Physiotherapie** in Seengen. Lernen Sie uns am Besuchstag kennen!

JETZT VORANMELDEN

Besuchstag

Samstag, 25. Juni 2022 10.00 - 15.00 Uhr

Wann brauchst du Physiotherapie?

Wirkungsweise von Physiotherapie & med. Training

Mittwoch, 22. Juni 2022 19.30 Uhr

Stress gefährdet deine Gesundheit

Auswirkungen und Prävention von Stress

Donnerstag, 23. Juni 2022 19.30 Uhr



MEHR INFOS UNTER
WWW.MEDITOP.CH

MEDITOPCENTER | Schulstrasse 9 | 5707 Seengen | Tel. 062 777 07 57 | info@meditop.ch

Unser neuestes Projekt ist online:



Wir wünschen dem **Spitalverein Wynen- und Seetal** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag.

www.spitalverein.ch

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen
Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

Hat der Friedhof ausgedient?

Kürzlich ist mir aufgefallen, dass viel Werbung gemacht wird für Bestattungen ausserhalb des Friedhofes (z. B. See-, Luft-, Garten- oder Waldbestattungen). Hat der gute, alte Friedhof als letzte Ruhestätte ausgedient? Hier einige Vorteile des Friedhofs:

Er ist öffentlich zugänglich und bietet Raum für die Erinnerungen an geliebte Personen. Wir leben in einer Zeit, in der oft im engsten Familienkreis von Verstorbenen Abschied genommen wird. Deswegen ist es meines Erachtens umso wichtiger, dass alle Freunde und Bekannten die Möglichkeit haben, das Grab zu besuchen, um sich persönlich verabschieden zu können.

Je mehr wir jemanden lieben, desto schwerer fällt uns der Abschied (vorausgesetzt, der Tod war keine Erlösung von schwerer Krankheit oder Ähnlichem). Zum Trauerprozess gehört das Loslassen dazu. Mit der Zeit kann aus dem Schmerz Dankbarkeit entstehen für alles Gute, was die verstorbene Person in ihrem Leben gewirkt hat. Der Friedhof bietet die Gedenkstätte dazu.

Der Umstand, dass Gräber normalerweise 25 Jahre bestehen bleiben, ist eine Würdigung für die Verstorbenen, dass alle, die den Friedhof besuchen, sich ein Vierteljahrhundert an sie erinnern.

Sowohl die Grabplatte auf dem Gemeinschaftsgrab als auch der Grabstein stehen für Dauer und Beständigkeit. Mit Hammer und Meissel schlägt der Bildhauer den Namen der verstorbenen Person und das Geburtsjahr in den Grabstein. Auf vielen Grabsteinen sind zudem Reliefs oder Bilder eingraviert: z. B. eine Sonne, eine Taube, eine Ähre, eine Landschaft, das Lieblingshobby oder ein

Kreuz. Ein Grabstein ist eine steinerne Wertschätzung der Individualität der verstorbenen Person. Auf einem Grabstein in Leutwil steht zusätzlich das Wort «erlöst». Dieses Wort erinnert uns einerseits daran, dass die verstorbene Person von ihren Leiden und Schmerzen befreit wurde, aber andererseits weist es uns auch auf Jesus Christus hin, der uns allen seine Erlösung anbietet.



Über dem Eingang zum Friedhof Dürrenäsch hängt der Spruch: «Was wir waren seid Ihr, was wir sind werdet Ihr.» Auf den ersten Blick tönt dieser Satz trocken, weil er uns daran erinnert, dass wir alle einmal sterben müssen. Doch Jesus bietet uns eine begründete Hoffnung über unseren irdischen Tod an, für alle, die ihm vertrauen: «Ich bin die Auferstehung und das Leben; wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er gestorben ist; und jeder, der da lebt und an mich glaubt, wird nicht sterben in Ewigkeit» (Johannesevangelium 11,25-26).

Pfr. Michael Freiburghaus,
Leutwil-Dürrenäsch



Unser neuestes Projekt ist online:

Wir wünschen dem **Spitalverein Wynen- und Seetal** viel Erfolg mit dem neuen Auftritt und bedanken uns herzlich für den schönen Auftrag. www.spitalverein.ch

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

MEDIARTS

WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH | Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch



blanc

Kachelöfen	Ofen- und Cheminéebau AG
Cheminées	Neulenstrasse 4, 5703 Seon
Tiba-Kochherde	Telefon 062 775 15 86
Keramische Plattenbeläge	pblanc@blanc-ofenbau.ch
Natursteinarbeiten	www.blanc-ofenbau.ch



Zertifizierte, offizielle Servicestelle
für BERNINA & JURA!



**Eigene Reparatur-Werkstatt
für Kaffeemaschinen & Nähmaschinen!**

Telefon 041 914 10 10

Hochdorf – Inwil – Muri – Reinach

www.rschriber.ch

Wohnliche Wohlfühloasen.

www.ihregartenwelt.ch

**FREIHEIT AUF
VIER RÄDERN**

- 4 Schlafplätze
- 9 Sitzplätze
- Transporter
- 3,5t Anhängelast

ÜBERALL AUF DER WELT ZU HAUSE – IM TOYOTA PROACE FIRENZE.

Jetzt bei uns mieten oder Probe fahren!

SCHLOSSGARAGE SEENGEN AG
Boniswilerstrasse 33
5707 Seengen
T +41 (0)62 767 50 90

Proace Firenze, Medium 2.0 D-4D, Diesel, 6-Gang man., 110 kW/150 PS. Ø Verbr. 7,7 l/100 km, Benzinaquivalent 8,78 l/100 km, CO₂ 202 g/km. Zielwert Ø CO₂-Emission aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle 118 g/km. Gemäss Prüfzyklus WLTP.

Freude an Farben seit Generationen

- Kompetente Beratung
- Termintreue
- Saubere Arbeitsweise
- Umweltbewusste Materialverarbeitung
- Nachhaltiges Vorgehen



Malergeschäft
Steiner AG
Beinwil am See
062 771 21 14
www.malersteiner.ch
info@malersteiner.ch

Lernen Sie uns
und unseren
Betrieb kennen.
Martina Moos-Steiner
Inhaberin und
Geschäftsführerin



Bühne10

Kultur in Schongau

unFASSbar böhmisch zu viert mit FASSBRASS



am 11. Juni ab 19.00 Uhr
im Zähni in Schongau
Guggibadstrasse 10

passend dazu gibt's
Weisswurst & Brezel



Details und Tickets unter
www.buehne10.ch oder unter
Tel. 076 437 35 25